

Amts- und Mitteilungsblatt

der Gemeinde Niederwiesa mit den Ortsteilen Braunsdorf und Lichtenwalde



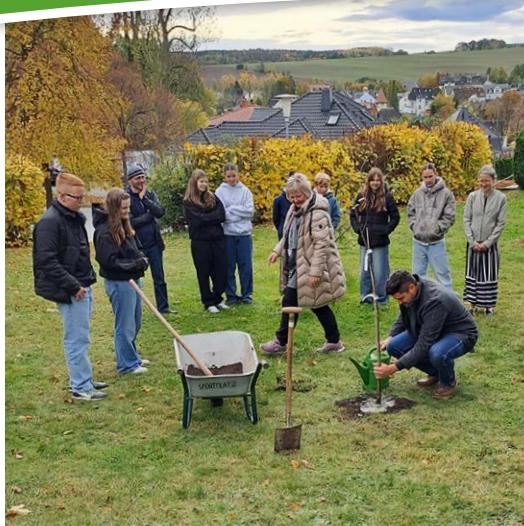
Dezember 2025

Nummer 12.2025 · erscheint am 5. Dezember 2025



Gemeinde

Ein Apfelbaum für die Oberschule



Vor dem Hintergrund der Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 wurden in Chemnitz und Umgebung viele Apfelbäume gepflanzt. Im Projekt „Gelebte Nachbarschaft“ sollen Menschen durch das Pflanzen und Pflegen dieser Bäume zusammengebracht werden und natürlich wird auch ein Beitrag für unser Klima geleistet.

In der Oktoberwoche vom 19. bis 26.10.2025 wurden an 36 Standorten Apfelbäume gepflanzt. Am Donnerstag, dem 23.10.2025 um 10.00 Uhr kam unser Bäumchen in die Erde. Unser Hausmeister Herr Uhlig pflanzte es gemeinsam mit Timo und Emma aus den Klassen 8a und 9a ein. Als Gäste waren die Schülersprecher aus allen Klassen, der stellvertretende Bürgermeister Herr Hamann, Frau O. Fischer und Frau Fleischer als Vertrauenspersonen des Schülerrates, Herr Schönert als Chef des Bauhofes, Herr Meinig als Hausmeister der Sportanlagen und natürlich die Schulleitung dabei.

Nachdem alle Anwesenden den Baum mit angegossen haben, hoffen wir, dass er bei weiterer guter Pflege schnell wächst und in einigen Jahren leckere Früchte trägt.

Für uns als Schulgemeinschaft ist dieser Baum besonders wichtig, da er uns an die 2024 verstorbene Lehrerin Doreen Taubert erinnert. Sie war die Ideengeberin für diese Pflanzaktion an unserer Schule und hatte im Frühjahr 2024 die ersten Kontakte dazu hergestellt. Ihr Mann Herr René Taubert hat uns bei der Pflanzaktion am vergangenen Donnerstag ebenfalls unterstützt.

K. Fischer

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Niederwiesa über die Höhe der Elternbeiträge ab 01.01.2026

Gemäß der Kinderbetreuungs- und Elternbeitragssatzung der Gemeinde Niederwiesa vom 16.09.2025 werden die Elternbeiträge jährlich anhand der zuletzt bekannt gemachten durchschnittlichen Betriebskosten eines Platzes je Betreuungsart neu

berechnet. Die hier veröffentlichten Elternbeiträge wurden aufgrund der Betriebskosten 2024 ermittelt. Gemäß § 10 der Kinderbetreuungs- und Elternbeitragssatzung wird die Höhe der ab 01.01.2026 geltenden Elternbeiträge im Überblick veröffentlicht.

1. Elternbeitrag je Platz im Monat für die Betreuung als Krippenkind

Kinderkrippe					
Betreuungszeit	9 h	6 h	4,5 h	10 h	11 h
ungekürzter Elternbeitrag	316,68 €	211,10 €	158,30 €	351,90 €	387,10 €
für Familien					
1. Kind	316,68 €	211,10 €	158,30 €	351,90 €	387,10 €
2. Kind	190,00 €	126,70 €	95,00 €	211,10 €	232,20 €
3. Kind	63,30 €	42,20 €	31,70 €	70,30 €	77,40 €
ab dem 4. Kind	beitragsfrei	beitragsfrei	beitragsfrei	beitragsfrei	beitragsfrei
für Alleinerziehende					
1. Kind	285,00 €	190,00 €	142,50 €	316,70 €	348,30 €
2. Kind	158,30 €	105,50 €	79,20 €	175,90 €	193,50 €
3. Kind	31,70 €	21,10 €	15,90 €	35,20 €	38,70 €
ab dem 4. Kind	beitragsfrei	beitragsfrei	beitragsfrei	beitragsfrei	beitragsfrei

2. Elternbeitrag je Platz im Monat für die Betreuung als Kindergartenkind

Kindergarten					
Betreuungszeit	9 h	6 h	4,5 h	10 h	11 h
ungekürzter Elternbeitrag	189,65 €	126,40 €	94,80 €	210,70 €	231,80 €
für Familien					
1. Kind	189,65 €	126,40 €	94,80 €	210,70 €	231,80 €
2. Kind	113,80 €	75,90 €	56,90 €	126,40 €	139,10 €
3. Kind	37,90 €	25,30 €	19,00 €	42,10 €	46,30 €
ab dem 4. Kind	beitragsfrei	beitragsfrei	beitragsfrei	beitragsfrei	beitragsfrei
für Alleinerziehende					
1. Kind	170,70 €	113,80 €	85,40 €	189,70 €	208,60 €
2. Kind	94,80 €	63,20 €	47,40 €	105,30 €	115,90 €
3. Kind	19,00 €	12,70 €	9,50 €	21,10 €	23,20 €
ab dem 4. Kind	beitragsfrei	beitragsfrei	beitragsfrei	beitragsfrei	beitragsfrei

3. Elternbeitrag je Platz im Monat für die Betreuung als Hortkind

Hort			
Betreuungszeit	6 h	5 h	Schulfereien
ungekürzter Elternbeitrag	103,42 €	86,20 €	
für Familien			
1. Kind	103,42 €	86,20 €	
2. Kind	62,10 €	51,80 €	
3. Kind	20,70 €	17,30 €	
ab dem 4. Kind	beitragsfrei	beitragsfrei	
für Alleinerziehende			
1. Kind	93,10 €	77,60 €	
2. Kind	51,70 €	43,10 €	
3. Kind	10,30 €	8,60 €	
ab dem 4. Kind	beitragsfrei	beitragsfrei	

4. Mehrbetreuungskosten

(mehr als die im Betreuungsvertrag vereinbarten Betreuungszeiten)

innerhalb der Öffnungszeiten

Krippenkind	7,00 € pro angefangene Stunde
Kindergartenkind	4,00 € pro angefangene Stunde
Hortkind	3,00 € pro angefangene Stunde

5. Mehrbetreuungskosten

(mehr als die im Betreuungsvertrag vereinbarten Betreuungszeiten)

außerhalb der Öffnungszeiten

Krippenkind	7,50 € pro angefangene Viertelstunde
Kindergartenkind	7,50 € pro angefangene Viertelstunde
Hortkind	7,50 € pro angefangene Viertelstunde



Niederwiesa, 03.11.2025



Raik Schubert, Bürgermeister

Informationen aus den Ämtern der Gemeindeverwaltung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Niederwiesa, Braunsdorf und Lichtenwalde,

das letzte Amtsblatt des Jahres 2025 möchte ich dazu nutzen, um kurz auf das Jahr zurückzublicken.

Im Januar wurde in Chemnitz das Europäische Kulturhauptstadtjahr 2025 feierlich eröffnet. Ebenfalls im Januar fand nach dem Rücktritt des ehemaligen Landrates im Jahr 2024 die Neuwahl statt. Mit Sven Krüger setzte sich der frühere Oberbürgermeister der Stadt Freiberg deutlich gegen seine Mitbewerber durch.

Der Februar war geprägt von mehreren Jahreshauptversammlungen. Auch unsere beiden Feuerwehren führten turnusgemäß ihre jährlichen Versammlungen durch. Ende Februar verabschiedeten wir zudem Herrn Wolfram Dietze in den wohlverdienten Ruhestand. Nach vielen Jahren als Schulhausmeister übergab er seine Aufgaben an Herrn Uhlig.

Ab April rückte Niederwiesa verstärkt in den Fokus des Europäischen Kulturhauptstadtjahres Chemnitz 2025. Der Kunst- und Skulpturenweg Purple Path wurde eröffnet – Niederwiesa ist eine von 38 Ortschaften, in denen entlang dieses Weges Kunstwerke präsentiert werden. Ebenfalls im April fand der 1. Gewerbestammtisch statt, der sich langfristig im Veranstaltungskalender unserer Gemeinde etablieren soll.

In den Monaten Mai und Juni konnten die traditionellen Feste, unter anderem in Braunsdorf und bei der Feuerwehr in Niederwiesa, wieder zahlreiche Besucher begrüßen. Mit der Zeugnisübergabe begann für unsere Schülerinnen und Schüler die Sommerpause. Im Juni feierte zudem der Carnevalclub Braunsdorf sein 44-jähriges Bestehen mit einer großen Party.

Nach den Sommerferien war der Schulanfang für unsere Erstklässler ein besonderer Höhepunkt. Im August besuchte ich gemeinsam mit weiteren Bürgerinnen und Bürgern unsere ungarische Partnergemeinde Tiszadorgoma und durfte dort große Gastfreundschaft erleben.

Im Oktober erfolgte nach langer Vorbereitung endlich der erste Spatenstich für den notwendigen Ausbau der Frankenberger Straße (K 7704) in Lichtenwalde. Dabei handelt sich um die derzeit größte Baumaßnahme im Gemeindegebiet, die gemeinsam vom Landkreis und der Gemeinde finanziert wird. Ebenfalls im Oktober konnte in Braunsdorf ein kleiner, aber feiner Skaterplatz offiziell eingeweiht werden.

Nun befinden wir uns in der besinnlichen Adventszeit. Am 1. Advent wurden die Pyramiden in Niederwiesa und Lichtenwalde traditionell angeschoben.

Viele von Ihnen werden am 2. Advent den Braunsdorfer Weihnachtsmarkt im Hof der Historischen Schauweberei besuchen.

Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien und Freunden eine angenehme und ruhige Advents- und Weihnachtszeit.



Genießen Sie die festlichen Tage, die kulinarischen Besonderheiten und gönnen Sie sich Momente der Erholung abseits des Alltags.

*„Ihr Leitle, freit eich alle,
guckt naus, wie s draußen Greipele schneit!
De Weihnachtszeit is kumme,
vergaßt alln Zank un Streit.“*

Anton Günter

In diesem Sinne, Ihnen allen einen friedlichen und zuversichtlichen Jahresausklang.

Mit besten Grüßen

Ihr
Raik Schubert
Bürgermeister



Bürgeramt

Gemeinderat

16.12.2025, 19.00 Uhr

Schulungsraum der Feuerwehr Niederwiesa

Hauptausschuss

13.01.2025, 19.00 Uhr

Grundschule Niederwiesa (Speisesaal)

Beschlüsse aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 18.11.2025

Beschluss-Nr. 39/25-GR

Der Gemeinderat Niederwiesa beschließt, die Sitzungen des Gemeinderates und des Hauptausschusses im Jahr 2026 jeweils dienstags um 19.00 Uhr gemäß dem erstellten Sitzungskalenders in wiederkehrender Folge in Niederwiesa, im Ortsteil Braunsdorf und im Ortsteil Lichtenwalde durchzuführen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gemeinderatsmitglieder:	17
Zahl der beteiligten Gemeinderatsmitglieder:	11
Davon stimmberechtigt:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0
Befangene Stimmen:	0

Beschluss-Nr. 40/25-GR

Der Gemeinderat Niederwiesa bestätigt die Annahme und Verwendung der Spenden gemäß beigefügter Aufstellung.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gemeinderatsmitglieder:	17
Zahl der beteiligten Gemeinderatsmitglieder:	11
Davon stimmberechtigt:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0
Befangene Stimmen:	0

IMPRESSUM

Redaktion: Gemeinde Niederwiesa mit den Ortsteilen Lichtenwalde und Braunsdorf, Raik Schubert
Dresdner Straße 22, 09577 Niederwiesa
Tel. 03726/71860
E-Mail: oeffentlichkeit@niederwiesa.de
Internet: www.gemeinde-niederwiesa.de

Gesamtherstellung: Druckerei Willy Gröer GmbH & Co. KG
Kalkstraße 2, 09116 Chemnitz
Tel.: 0371/81493-0, Fax: 0371/81493-22
Internet: www.druckerei-groeer.de

Fotos / Grafiken: genannte Fotografen, @shutterstock.com, @pixabay.com, @fotolia.com, @freepik.com

Beiträge müssen bis zum 15. des Vormonats der Redaktion vorliegen. Für Druckfehler keine Haftung. Die in den Artikeln vertretenen Auffassungen sind die Meinungen der Autoren und müssen nicht mit den Ansichten der Redaktion übereinstimmen. Verteilung kostenlos an alle Haushalte.

Schriftliche Einwilligung

in die Weitergabe von personenbezogenen Daten anlässlich der Geburtstagsjubiläen und Eheschließungen nach Art. 13 und 14 EU-DSGVO

Hiermit willige ich / willigen wir ein, dass folgende Daten (bitte ankreuzen und die Angaben entsprechend eintragen)

Datum Eheschließung, Namen des Ehepaars

Vorname, Name, Geburtsname und Geburtsdatum der Bürgerin / des Bürgers

an das Amtsblatt der Gemeinde Niederwiesa weitergegeben werden. Das Amtsblatt wird auch im Internet auf der Homepage der Gemeinde Niederwiesa veröffentlicht.

Bitte vollständig ausfüllen.

Hinweise: Am 25. Mai 2018 ist die europäische Datenschutzgrundverordnung in Kraft getreten.

Wir sind verpflichtet Sie im Sinne der neuen Datenschutzrichtlinien um Ihre schriftliche Erlaubnis zu bitten, Ihre Daten zu speichern und im Bedarfsfall an Partner und Institutionen weiterreichen zu dürfen.

Somit versichern wir, dass die Forderungen gemäß der EU-DSGVO + BDSG durch uns eingehalten werden und ausschließlich Berechtigte auf Ihre Daten zugreifen können.

Wenn Sie mit der Verarbeitung und Übermittlung personenbezogener Daten einverstanden sind, bitten wir Sie, die entsprechenden Adressdaten anzukreuzen und mit Ihrer Unterschrift zuzustimmen.

Ja, ich / wir stimme/n der Übermittlung meiner/unserer Daten an den o.g. Partner in mündlicher und schriftlicher Form; Fax, E-Mail, Telefon oder Post zu.

Nein, ich / wir stimme/n der Übermittlung meiner/unserer Daten an den o.g. Partner in mündlicher und schriftlicher Form; Fax, E-Mail, Telefon oder Post **nicht** zu.

Bitte beachten Sie: eine Nichtveröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen hat zur Folge, dass auch keine Besuche von dem Bürgermeister oder dem Ortsvorsteher möglich sind.

Die Einwilligung kann jederzeit schriftlich bei der Gemeindeverwaltung Niederwiesa, Einwohnermeldeamt, Dresdner Straße 22, per Fax: 03726 / 7186-35 oder per E-Mail: meldeamt@niederwiesa.de für die Zukunft widerrufen werden.

Ort, Datum

Unterschrift Bürger/in

bei Ehepaaren Unterschrift des Ehegatten

*Bitte senden Sie dieses Dokument zurück an die Gemeindeverwaltung Niederwiesa,
Bürgerservice, Dresdner Straße 22, 09577 Niederwiesa, Fax: 03726 / 718640, E-Mail: meldeamt@niederwiesa.de.*

Umgang mit Straftaten im Gemeindegebiet

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

auch in der Gemeinde kommt es immer wieder zu Straftaten – seien es das Anbringen von verfassungsfeindlichen Symbolen, Sachbeschädigungen, Lärm in den Abend- und Nachtstunden oder das Randalieren. Wir möchten Sie heute gern darüber aufklären, wie Sie sich im Bedarfsfall verhalten können. Grundlegend gilt jedoch:

Rufen Sie bei akuten Gefahren oder wenn Sie die Begehung einer Straftat beobachten, umgehend die Polizei unter 110.

Tipp 1:

Warten Sie nicht bis zum nächsten Tag ab – je zeitiger eine Meldung erfolgt, desto größer sind die Chancen, weitere Gefahren abzuwehren oder die Täterinnen und Täter zu überführen.

Tipp 2:

Melden Sie **Straftaten** wie bspw. Sachbeschädigungen, das Anbringen von verfassungsfeindlichen Symbolen, aber auch akute Lärmbelästigungen o.ä. nicht dem Ordnungsamt, sondern **immer** der Polizei (siehe dazu auch Tipp 3).

Tipp 3:

Bemerken Sie eine Straftat erst im Nachhinein, wählen Sie bitte nicht die Notrufnummer 110, sondern kontaktieren Sie das für Niederwiesa und die Ortsteile zuständige Polizeirevier in Mittweida unter der Telefonnummer 03727/980-0. Die Gemeinde hat bei Straftaten keine Ermittlungsbefugnis, diese obliegt lediglich der Polizei unter der Leitung der Staatsanwaltschaft.

Tipp 4:

Entfernen Sie Beweismittel (Graffiti mit strafbaren Symbolen) nie eigenständig. Lassen Sie die Fundstelle so unverändert wie möglich und fertigen Sie, wenn gefahrenfrei möglich, Fotos an. Notieren Sie sich ggf. Beobachtungen und Hinweise.

Tipp 5:

Kontaktieren Sie das Ordnungsamt gern bei Ordnungswidrigkeiten und Verstößen gegen die Polizeiverordnung, so etwa bei illegalen Müllablagerungen im öffentlichen Raum, anhaltenden Ruhestörungen, dem Abbrennen von offenen Feuern oder bei Verunreinigungen durch Tiere. Nachbarschaftsstreits werden ausdrücklich nicht vom Ordnungsamt verfolgt und geschlichtet. Wenden Sie sich hierzu an die / den derzeit aktuelle/n Friedensrichter/in. Die Kontaktdaten finden Sie auf unserer Website im Abschnitt „Ordnung & Sicherheit“.

Tipp 6:

Die Polizei nimmt bei der Beobachtung von Straftaten auch anonyme Hinweise entgegen. Beim Ordnungsamt müssen im Regelfall die Kontaktdaten der Anzeigenden aufgenommen werden, anonyme Hinweise werden nur zur Gefahrenabwehr weiterverfolgt. Hinweise und Anzeigen werden jedoch stets streng vertraulich behandelt. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur für das jeweilige Verfahren genutzt.

Beachten Sie diese Punkte und setzen Sie sich somit für eine weiterhin sichere Gemeinde ein! Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit!

Ortspolizeibehörde Niederwiesa

Informationen aus anderen Ämtern und Behörden

Der Bach aus der Perspektive eines Fisches

Wie wird ein Bach zur Wohlfühloase für Lebewesen? Stellen wir uns einen Fisch vor. Wo wird es dem wohl besonders gut gefallen? In einem schnurgeraden Bach mit einer Sohle aus Beton oder Rasengittersteinen und einer kurz gemähten Uferböschung? Oder doch eher in einem vielfältigen Bach mit Sand, Kies und Steinen unter den Flossen, schattenspendenden Bäumen und überhängenden Ästen, mit Totholz, Wasserpflanzen und Unterständen im Wurzelwerk eines Baumes am Ufer, die als Verstecke vor Fressfeinden dienen und wo sich reichlich Nahrung findet? Wenn man sich das mal vorstellt, dürfte die Antwort schnell klar sein.

Und genau deshalb sollten Gewässer wieder in einen naturnahen Zustand gebracht werden. Damit es wieder mehr Vielfalt an Lebewesen am und im Gewässer gibt. So können sich wieder Bachforellen, Äschen und andere Fische ansiedeln. Auch Insekten, Vögel und weitere Tiere fühlen sich dann wohl. Schließlich profitieren auch wir davon – beispielsweise, wenn wir wieder mehr Fisch aus unseren heimischen Fließgewässern essen können. Und im Sommer sitzen wir auch lieber an einem beschatteten Bach als an einer Betonrinne in der prallen Sonne.



Foto: Dieser Baum ist ein perfekter Unterstand für Fische. Er kann vor Fressfeinden schützen und im Sommer Abkühlung bringen.

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.

Quelle: **Richter**

Damit der Spaß zu Silvester kein jähes Ende nimmt

Die Zeit um Weihnachten und den Jahreswechsel ist eine ruhige, besinnliche Zeit. Zum Jahresende hin ist es aber auch die Zeit der Raketen, Knallbonbons, Knallfrösche und Chinakracher – kurz: der Pyrotechnik. Bei der Verwendung sind einige Punkte zu beachten.

In Deutschland darf ohne eine spezielle Erlaubnis nur Feuerwerk der Kategorien F1 und F2 verwendet werden.

Die 1. Verordnung zum Sprengstoffgesetz legt fest, dass das Feuerwerk der Kategorie 2 grundsätzlich vom 31. Dezember, 00.00 Uhr, bis 1. Januar, 24.00 Uhr, erfolgen darf. Manche Städte und Gemeinden legen auch noch weitere Einschränkungen fest.

Es dürfen nur Feuerwerkskörper verwendet werden, die ein amtliches Prüfverfahren durchlaufen haben. Geprüfte und zugelassene Böller sind am CE-Zeichen erkennbar, das auf jedem Feuerwerkskörper oder zumindest seiner Verpackung abgedruckt ist. Im eigenen Interesse sollte man von Feuerwerkskörpern ohne CE-Zeichen lieber die Finger lassen. Feuerwerk aus anderen Ländern, wie zum Beispiel Polen oder Tschechien, kann weitaus gefährlicher sein, unter Umständen bereits in der Hand explodieren oder gefährliche Splitter bei der Explosion bilden. Die Einfuhr und Verwendung sind verboten und werden strafrechtlich verfolgt. Ebenso macht sich strafbar, wer an Feuerwerkskörpern herumbastelt. Durch das Öffnen oder Bündeln von Böllern passieren jedes Jahr Unfälle, bei denen Personen schwer verletzt werden.

Der unsachgemäße Gebrauch von Pyrotechnik kann weitreichende Folgen haben. Wenn der Knaller im Wohnzimmer landet, der Schuppen des Nachbarn durch eine fehlgeleitete Rakete in Brand gesetzt wird oder gar eine Person durch einen Knallkörper zu Schaden kommt, kann eine Schadensersatzzahlung durchaus mehrere tausend Euro betragen. Zudem wird die Polizei strafrechtlich ermitteln.

Um Unfälle und Verletzungen beim Umgang mit Pyrotechnik zu vermeiden, beherzigen Sie auch die nachfolgenden **Handlungsempfehlungen**:

- Feuerwerkskörper gehören nicht in Kinderhände. Beim Umgang mit der ungefährlichsten Kategorie F1 (Kleinstfeuerwerk),

welche ab zwölf Jahren verwendet werden darf, sollten Kinder stets beaufsichtigt werden.

- Halten Sie einen sicheren Abstand zu anderen Personen, Tieren, Gebäuden, Fahrzeugen und brennbaren Gegenständen. Werfen Sie Böller nicht blindlings weg und richten Sie sie nicht auf Menschen.
- Ein Balkon ist grundsätzlich kein geeigneter Ort für die Verwendung von Feuerwerkskörpern, insbesondere nicht zum Starten von Raketen oder Anzünden von Feuerwerksbatterien. Achten Sie darauf, dass die Raketen ungehindert aufsteigen können – Dachüberstände oder Bäume können sonst die Raketen wieder nach unten leiten. Starten Sie Silvesterraketen stets senkrecht nach oben und nur aus einer sicheren Vorrichtung heraus, z.B. einer leeren Flasche in einem Getränkekasten.
- Kleine und leichtere Feuerwerksbatterien können beim Verschießen ins Kippeln geraten und das kann durch einen Aufschaukel-Effekt zum Umfallen der Batterie führen. Das Verletzungsrisiko steigt dann immens. Lesen Sie die Gebrauchsanleitung und benutzen Sie Klappfüße oder andere Stabilisierungselemente, sofern diese am Produkt vorhanden sind.
- Beachten Sie, dass sich insbesondere Feuerwerksbatterien beim Verwenden stark aufheizen und Pappbestandteile noch lange nachglimmen können. Lassen Sie deshalb ausgebrannte Batterien ausreichend abkühlen. Verbringen Sie Feuerwerksreste erst dann zu einem Sammelplatz oder einer Mülltonne, wenn eine Brandgefahr sicher ausgeschlossen werden kann.
- „Blindgänger“ sollten keinesfalls versucht werden, erneut anzuzünden! Entsorgen Sie diese Feuerwerkskörper im Hausmüll, nachdem sie diese beispielsweise mit Wasser überschüttet oder in einen mit Wasser gefüllten Eimer gelegt haben.
- Achten Sie darauf, die Umwelt zu schonen und hinterlassen Sie keine Abfälle – wer böllert, räumt auch auf!

Polizeihauptmeisterin **Melanie Vatiché**
und Polizeihauptmeisterin **Susanne Seidler**

Tierbestandsmeldung 2026 – Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse – Anstalt des öffentlichen Rechts

TSK

SÄCHSISCHE
TIERSEUCHENKASSE
ANSTALT
DES ÖFFENTLICHEN
RECHTS

Sehr geehrte Tierhalterinnen und Tierhalter,

bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalterin und Tierhalter von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen** zur **Meldung und Beitragszahlung** bei der Sächsischen Tierseuchenkasse **gesetzlich verpflichtet** sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und

- die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalterinnen und Tierhalter erhalten Ende Dezember 2025 einen Meldebogen per Post.

Sollte dieser bis Mitte Januar 2026 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse, um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalterinnen und Tierhalter, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeauflorderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Online-Meldung sind die am Stichtag 1. Januar 2026 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2026 Ihren Beitragsbescheid. Bis dahin bitten wir Sie, von Anfragen zum Beitragsbescheid abzusehen.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten drei Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

**Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts**
Löwenstraße 7a, 01099 Dresden
Tel: +49 351 80608-30
E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de
Internet: www.tsk-sachsen.de



QR-Code Neuanmeldung



Verein zur
**Entwicklung der
Erzgebirgsregion**
Flöha- und Zschopautal e.V.



Ideenwettbewerb 2026 für Schulen und deren Fördervereine: „Stark machen im Kopf – gemeinsam gegen Sucht und Mobbing“

Suchtmittelmissbrauch und Mobbing sind aktuelle Themen, die in unserer Gesellschaft neue Dimensionen angenommen haben. Unser Verein möchte mit dem Wettbewerb Initiativen und Angebote in den Schulen finanziell unterstützen, die darauf ausgerichtet sind, für die Themen Suchtmittel, Mobbing und Cybermobbing zu sensibilisieren. Die Wissensvermittlung soll sich mit Ursachen und Wirkung auseinandersetzen sowie Interventions- und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen.

Ziele des Wettbewerbes

- Stärkung des Selbstvertrauens und Selbstwertgefühls bei Kindern und Jugendlichen
- Aufklärungsarbeit für den Nachwuchs zur Entwicklung starker Persönlichkeiten
- Wissensvermittlung für Pädagogen und/oder Eltern
- Suchtprävention (beispielsweise Drogen, Alkohol, Zigaretten, digitale Medien)
- Stärkung gegen Mobbing und Cybermobbing

Teilnahmebedingungen

- Teilnehmen können Grundschulen, Förderschulen, Oberschulen, Gymnasien sowie Schulfördervereine, die ihren Sitz innerhalb der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal haben und auch das Projekt hier umsetzen werden: Augustusburg, Börnichen, Deutschneudorf, Eppendorf, Flöha, Frankenberg, Gornau, Großolbersdorf, Grünhainichen, Heidersdorf, Leubsdorf, Marienberg, Niederwiesa, Oederan, Olbernhau, Pockau-Lengefeld, Zschopau
- Besonders gewürdigt werden Projekte mit Unterstützung durch externe Fachberatung.

- Die Projektumsetzung muss zwingend bis Dezember 2026 erfolgen.
- Die besten Projektideen werden mit einem Preisgeld von bis zu 3.000 Euro ausgezeichnet. Insgesamt stehen 30.000 Euro zur Verfügung.
- Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Ihre Projektidee können Sie bis zum 06.02.2026 über das Bürgerbeteiligungsportal unter <https://mitdenken.sachsen.de/> einreichen. Möglich ist auch die Zusendung des ausgefüllten Fragebogens per E-Mail bzw. auf dem Postweg (Datum Poststempel) an das Regionalmanagement der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal. Die Bekanntgabe der Preisträger findet in der Woche vom 02. bis 06.03.2026 statt.

Nach Umsetzung der prämierten Idee ist beim Regionalmanagement ein Sachbericht mit Fotos einzureichen. Außerdem werden die besten Projekte öffentlichkeitswirksam durch die Presse begleitet.

Das Regionalmanagement steht Ihnen gern für weitere Fragen zur Verfügung. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und freuen uns auf die Einreichung Ihres Projektvorschlags!

Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V.

Regionalmanagerin Andrea Pötzscher
Gahlenzer Straße 65, 09569 Oederan,
Telefon: 037292 / 289766
E-Mail: info@floeha-zschopautal.de
www.floeha-zschopautal.de

Informationen

Vorlesestunde am 05.01.2026 um 16.30 Uhr!

BIBLIOTHEK – Unsere Tipps für den Monat Dezember 2025

Neue Romane

Berg: Immer muss man selber feiern
Coben: Ohne ein letztes Wort (Thriller)
Colgan: Die geheime Weihnachtsbibliothek (Happy Ever After; 6)
Ebert: Der Silberbaum – 2. Das Ende der Welt (Historisches)
Falk: Apfelstrudelalibi (Krimi)
Fröhlich: Ungezügelt
Grünig: Blankenese – 3. Zeitensturm
Kutscher: Rath (Krimi)
Larsen: Das Wintermärchen von Kerry
Lind: Die stille Helden (Besondere Schicksale)
Moyes: Ein ganz besonderer Ort
Rogasch: Winterträume in der kleinen Pension am Meer
Schier: Schneeflöckchen, Weißpöfchen / Ein Weihnachtshund auf Glücksmission
Smirnoff: Vergeltung (Krimi)

Kinderbücher für die Allerkleinsten

In der Wichtel-Werkstatt
Leo Lausemaus und der Wichtelbesuch / und der Wunschzettel
Meine fröhliche Weihnachtszeit

Kinderbücher

Conni und der neue Lehrer (Meine Freundin Conn)
Die drei ??? und der Karpatenhund (Bücherhelden)
Eselweihnacht
Fähnlein Fieselschweif (Young Comics 19)
Für dich trau ich mich!
Idefix – Die Jagd nach dem grünen Fläschchen
Judiths kleine Farm – Kleine Farm in großer Gefahr
Der kleine Drache Kokosnuss in der Tiefsee
Lesen nervt! – Bücher? Weg damit!
Lotti & Otto – Die weihnachtliche Freundschaftsfamilie
Das magische Baumhaus – Gefahr am Amazonas (Comic)

Malte & Oßkar und der Lauf der Dinge

Mein erster Weihnachtszauber
Ostwind – Das Winterwunder
Rico und die Gewittertaube (Einfach lesen lernen)
Die Schule der magischen Tiere – Land unter! / Das Buch zum Film 4
Die Schule der magischen Tiere ermittelt – Das Biber-Rätsel (einfach lesen lernen)
Der Weihnachtskauz
Die Wichtel aus dem Wurzelhaus
Die Wichtelschule – Erste Stunde: Wichtelkunde
Wir Kita-Kinder – Wunderbare Weihnachtszeit (Lesemaus)
Wir zwei – Geschichten zum Einkuscheln
Zwei Dinos wollen nach Hause

Kindersachbücher

Der kleine Siebenschläfer – Das machen wir im Winter!
Säugetiere der Urzeit (Was ist was)
Schwarze Löcher (Was ist was: Naturwissenschaften easy)

CD's / DVD's / Spiele

Asterix – Die grosse 5-CD-Hörspielbox Vol. 8
Benjamin Blümchen – 164. als Eisverkäufer
Bibi Blocksberg – 160. Spuk auf Schloss Thunderstorm
Bibi Blocksberg erzählt 3 Verkehrserziehungsgeschichten
Der kleine Drache Kokosnuss – Schulfest auf dem Feuerfelsen
Fünf Freunde junior – 12. Die große Schatzsuche / Die rätselhaften Futterdiebe
Pferdestories (Spiel)

Sachbücher

Anjas zuckerfreie Weihnachten
Guinness World Records 2026
Gwinn: Write your own story
Zauberhafte Weihnachtszeit aus Papier

Ihre Bibliothek Niederwiesa

Bahnhofstraße 9 · 09577 Niederwiesa · Tel. 03726 / 3282 · E-Mail: bibliothek@niederwiesa.de

Montag und Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr

Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr

Gefördert vom Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen





Schließzeiten der Bibliothek über Weihnachten und Neujahr

Vom 18.12.2025 bis 02.01.2026 bleibt die Bibliothek geschlossen.

Der letzte Öffnungstag ist der 16.12.2025.

Ab dem 05.01.2026 ist wieder geöffnet!

*Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche Adventszeit,
ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2026!*



Der Wichtel kommt in die Bibliothek!

Kommt vorbei und schaut, was der Wichtel in der Bibliothek so treibt oder folgt uns auf Facebook und Instagram, um keinen Tag zu verpassen:



[www.facebook.com/
bibliothekniederwiesa](https://www.facebook.com/bibliothekniederwiesa)



[www.instagram.com/
bibliothekniederwiesa](https://www.instagram.com/bibliothekniederwiesa)



Ab Dezember in der
Bibliothek Niederwiesa



Nachträglich

Nachträglich unsere herzlichen Glückwünsche

in Niederwiesa

Zum 80. Geburtstag

Manfred Stoll

Zum 90. Geburtstag

Helga Wittig

Lichtenwalde

Zum 75. Geburtstag

Christine Nestler



Informationen der Arbeitsgruppe Ortsgeschichte

Weihnachtspost im Wandel der Zeiten

Zur Weihnachtszeit denkt man vielleicht noch ein wenig intensiver als sonst an seine Lieben. Ein schöner Gruß in Wort und Bild kommt da immer gut an.

Heute kann man das relativ zügig erledigen. Dank moderner Medien wie Messenger-Apps oder E-Mail geht das auch sehr kreativ, kostengünstig, unabhängig von geltenden Beförderungsbestimmungen – und bei Bedarf auch an viele Personen gleichzeitig.

Doch wie war das eigentlich in vergangener Zeit?

Unsere Vorfahren kannten ja die Vorteile von den digitalen Social Media noch nicht. Doch sozial vernetzt war man natürlich auch damals. Man schrieb sich einfach Postkarten. Anlässe dafür gab es viele: ob vom Wochenendausflug in Familie, Genesungskarten für die kranke Großtante, Geburtstagskarten – oder eben als liebe Festtagsgrüße zu Weihnachten und Silvester.



historisches Kartenmotiv

Quelle: www.kartenkaufrausch.de

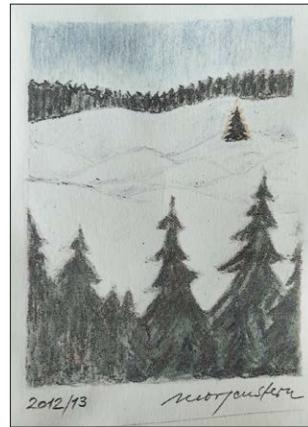
Die Motive waren auch zur früheren Zeit recht variabel. Meist christlich geprägt. Es gab aber auch Karten mit Weihnachtsmann, spielenden Kindern, Tannenbäumen – mit und ohne Glitzer.

Wie heute gab es auch damals für jeden Geschmack etwas. Und wenn man es genau nimmt, so richtig persönlich macht einen Kartengruß ohnehin das geschriebene Wort mit individuellen Grüßen. Das hat sich von damals bis heute nicht geändert. Denn eine Nachricht – ob per Postkarte oder digital – sagt ja immer auch etwas über den Sender und seine Beziehung zum Empfänger aus.

Ganz individuell sind eigenhändig gestaltete Grußkarten. Diese können gebastelt, gemalt oder auch kunstvoll beschrieben sein. Auch da sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt (maximal durch das Ausmaß des eigenen Talents).

Weihnachtspostkarten können auch schöne Motive aus dem Wohnort des Absenders enthalten und so dem Empfänger auch eine Verbindung zur jeweiligen Region vermitteln.

In den vergangenen Jahren haben auch die Arbeitsgruppe Ortsgeschichte verschiedene Postkarten erreicht.



gezeichnete Weihnachtspostkarte von Gerhard Morgenstern

Aus unserem Archiv haben wir eine besonders schöne mit unserer Kirche heraus gesucht.

Es ist, wie man erkennen kann, auch möglich, Fotos mittels Bildbearbeitung digital zu gestalten. Auch da ist es eine Frage des persönlichen Geschmacks, wie nah man am Original bleibt oder eben künstlerisch aktiv wird.

Weihnachtspost hatte und hat zu allen Zeiten einen ganz besonderen Charme und Möglichkeiten.

Die Effektivität eines möglichen „Massenversands“ in digitaler Form ist zwar in gewisser Weise konträr zur Individualität der ganz persönlichen Grußbotschaft, doch es gibt da kein Richtig und kein Falsch. Wichtig ist doch der Gedanke, der hinter jeder Nachricht steht.



Weihnachtspostkarte mit winterlicher Kirche Niederwiesa

Ein Mitglied unserer Arbeitsgruppe Ortsgeschichte hat da zum Beispiel für sich einen ganz persönlichen Weg gefunden. Dabei werden analoge und digitale Post vermischt. Die allerliebsten Menschen erhalten eine digital gestaltete Postkarte mit eigenen Motiven, welche dann mittels App zum Versand auf den Postweg gebracht wird. Es landet dann also eine „echte“ Postkarte im Briefkasten. Da der Freundes- und Bekanntenkreis recht weit gefächert ist, gibt es zusätzlich noch selbst gedichtete Verse in Reimform. Das Ganze noch garniert mit passenden Emojis. Diese Weihnachtsbotschaft wird mittels Messenger-App des Smartphones zeitgleich an viele Empfänger versandt und wird mittlerweile schon von einigen sehnsüchtig erwartet.

Falls es jemand aus unserer Leserschaft auch mal testen möchte – hier kommt das Weihnachtsgedicht des letzten Jahres.

*Es ist so weit, man glaubt es kaum
Weihnachtsduft liegt in der Luft und in jedem Raum.
Kerzen leuchten am geschmückten Tannenbaum.*

*Überall klingen Glocken.
Aus dem Himmel fallen Flocken.
Am Kamin hängen gefüllte Socken.*

*Strahlende Augen und Kinderlachen,
Bunte Geschenke mit allerlei schönen Sachen,
Alles soll viel Freude machen.*

*Besonders wertvoll sind Momente
Voll Ruhe und Besinnlichkeit.
Und vielleicht auch mit einem Braten von der Ente.
Ich wünsche allen eine wunderschöne Zeit!*



Die Arbeitsgruppe Ortsgeschichte wünscht allen Leserinnen und Lesern eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.

Außerdem wünschen wir einen angenehmen Jahreswechsel und für 2026 alles Gute und besonders Gesundheit.

Günter Schindler, Arbeitgruppe Ortsgeschichte

Aus den Vereinen

Heimspielplan Abteilung Handball SV-Grün-Weiß Niederwiesa



Austragungsort: Zweifeldhalle OS Niederwiesa

- **mC-Jugend** – Regionsoberliga männliche Jugend C
SV Grün-Weiß Niederwiesa HV Grüna e.V.
07.12.2025, 14.00 Uhr
- **gemD-Jugend** – Regionsoberliga gem. Jugend D
SV Grün-Weiß Niederwiesa – VfB Blau-Gelb 21 Flöha e.V.
07.12.2025, 16.00 Uhr

Austragungsort: SH S.-v.-Pufendorf-Gymnasium Flöha

- **Männer** – Regionsklasse Chemnitz Staffel Ost
VfB Blau-Gelb 21 Flöha – SV Grün-Weiß Niederwiesa
06.12.2025, 18.00 Uhr

Änderungen vorbehalten – aktueller Spielplan
<https://hvs-handball.de/ligen-pokale>

Die Abteilung Handball
wünscht allen Mitgliedern, Fans,
Unterstützern und Sponsoren
frohe Weihnachten und
einen guten Start ins neue Jahr!

www.pfiffikids-nw.de

Frohe Weihnachten

Weihnachten steht vor der Tür - die Zeit, in der wir teilen, was uns wichtig ist, und Freude schenken.
Unser Wunsch in diesem Jahr: Ein Sinnesraum für unsere Kinder.

Ein Ort, an dem sie zur Ruhe kommen, träumen, entdecken und ihre Sinne entfalten können – mitten in unserer Kita Pfiffikus hier in Niederwiesa.
Damit dieser besondere Raum Wirklichkeit wird, brauchen wir Ihre Unterstützung.

Jede Spende – ob klein oder groß – hilft uns, diesen Herzenswunsch zu erfüllen.
Und das Schönste daran: Jeder Euro bleibt hier vor Ort und kommt direkt unseren Kindern zugute.

Lassen Sie uns gemeinsam ein Stück Weihnachtsfreude verschenken –
für strahlende Kinderaugen und einen Ort voller Geborgenheit. ❤

Ja

Spenden bitte an:
Förderverein Pfiffikids e. V.
Spaekasse Mittelsachsen
IBAN DE4187052000190053208
WELADEDIFGX

Auf Wunsch stellen wir gern eine Spendenquittung aus.

Einen guten Rutsch

Neues aus Kindergärten und Schulen

Herbstzeit ist Abenteuerzeit! – Das Ferienprogramm der Oberschule Niederwiesa

In den Herbstferien gab es ein spannendes Angebot für die Schülerinnen und Schüler. Die Woche bot vielfältige Aktivitäten, die Spaß, Gemeinschaft und Lernen miteinander verbinden konnten.

Am ersten Tag wanderten wir nach Lichtenwalde und erkundeten die Kürbisausstellung unter dem Motto „Zirkus“. Die liebevoll gestalteten Kürbisskulpturen faszinierten und sorgten für Staunen und gute Laune.

Am Tag darauf war Kino in unserem Schulclub angesagt. Bei guten Filmen und leckeren Snacks verbrachten wir gemeinsam einen gemütlichen Tag.

Am Donnerstag ging es mit dem Zug zur Zeitwerkstatt nach Frankenberg. Dort entdeckten die Schülerinnen und Schüler Sachsens Pioniergeist und erfuhren, welche Erfindungen aus der Region stammen und die Welt positiv beeinflusst haben.

Den Abschluss bildete unser Wald- und Basteltag, welcher kreativ genutzt wurde und wunderbare Bastelarbeiten entstehen ließ.



Wir danken für die rege Teilnahme und freuen uns schon auf das nächste Ferienprogramm, welches für die erste Woche der Winterferien geplant ist.

Nancy Fleischer

Waldschule

Das Lernen an außerschulischen Lernorten ist nicht nur eine willkommene Abwechslung für die Schülerinnen und Schüler, sondern auch die Gelegenheit, Lerninhalte in der Praxis zu erleben. Die sechsten Klassen der Oberschule Niederwiesa waren deshalb im schönen Herbstwald von Augustusburg.



In der Waldschule am Kunnerstein wurden die Kinder am prasselnden Kaminfeuer erwartet. Nach einer kurzen Einführung, bei der jeder erzählen konnte, was er mit dem Wald verbindet, ging es auch schon hinaus in die Natur. Die Schülerinnen und Schüler lösten spannende Aufgaben, vom Ausmessen von Bäumen



mithilfe des Försterdreiecks, über Entdecken von Waldschäden, Tiere den Schichten des Waldes zuordnen, bis hin zu kniffligen Teamspielen. Das Highlight für die Kinder war aber vermutlich der junge Hund, der zumindest die Klasse 6b begleitete und mit plötzlichen Kuschelattacken zum Lachen brachte.



Unser Martinscafé 2025

Am 11.11.2025 durften wir 250 Kinder, Geschwisterkinder, Eltern, Großeltern und weitere Gäste zum Martinscafé in unserer Kita Pfififikus begrüßen. In gemütlicher Runde konnten die Eltern gemeinsam mit ihren Kindern kreativ sein und viele bunte Lampions erleuchteten kurz darauf unser Haus. Ein riesiges Mitmachbuffet, initiiert durch die Eltern unserer Kita, hatte – neben gebackenen Igelkeksen und Martinsgänsen – zahlreiche kulinarische Highlights zu bieten und versorgte uns mit vielen Leckereien.

Die Lagerfeuerstimmung beim Knüppelkuchenbacken konnte nur getoppt werden durch die musikalische Einlage der Kindergartenkinder, die gemeinsam das Lied ‚Lichterkinder‘ sangen und damit den Beginn des Lampionumzugs zur Kirche Niederwiesa einläuteten.



Vielen Dank an dieser Stelle an unseren Special Guest Lina Sommer (Klasse 1), welche eindrucksvoll den Rap-Teil des Liedes übernahm. Pünktlich um 18.00 Uhr wartete dann noch eine kleine Überraschung auf die Kinder, denn St. Martin führte den Umzug zu Pferd an und begleitete die funkelnende und leuchtende Schar den Schulberg hinab zur Kirche.

Wir können nicht genau sagen, ob es nun die zahlreichen Lichter in der Kita und auf unserem Gelände waren oder die glänzenden Kinderaugen, die mehr gestrahlt haben. Doch wir sind uns sicher, alle Kinder haben sich sehr darüber gefreut, einen Nachmittag gemeinsam mit ihren Eltern und Verwandten im Pfififikus verbringen zu dürfen. Schließlich sind die Eltern sonst immer nur kurz da, zum Bringen und Abholen.



Wir freuen uns schon jetzt auf eine Wiederholung im nächsten Jahr und möchten gleichzeitig die Gelegenheit nutzen, uns bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern recht herzlich zu bedanken. Derartige Veranstaltungen sind immer ein Gemeinschaftsprojekt, welches unter anderem ohne eine fleißige Elternschaft, unseren Hausmeister Mirko Ludwig, die Freiwillige Feuerwehr Niederwiesa, unser Ordnungsamt, unsere Kirchgemeinde und nicht zuletzt ohne ein rühriges Kita-Team, nicht leistbar wäre. Und genau das ist die Botschaft, die uns St. Martin mitgibt und die wir gemeinsam unseren Kindern vermitteln wollen.

Das Glück ist das einzige, das sich verdoppelt, wenn man es teilt.

Albert Schweizer

Evelyn Herrmann, Christin Kröber
Leitung Kita ‚Pfififikus‘





EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH

Frauensteiner Straße 95, 09599 Freiberg

EKM stärkt Lebensmittelwertschätzung an Schulen im Landkreis Mittelsachsen

Über 11 Millionen Tonnen – so viele zum Teil noch genießbare Lebensmittel landen jedes Jahr in Deutschland im Müll. Um bei den Konsumenten von morgen ein stärkeres Bewusstsein für den Wert unserer Nahrung zu schaffen, organisierte die EKM Workshops rund um das Thema Lebensmittelverschwendungen. Die Schüler der Oberschule Oederan und des Gymnasiums Hartha nahmen an praxisnahen Veranstaltungen teil, die vom gemeinnützigen Berliner Verein „Restlos glücklich“ durchgeführt wurden. Dabei erhielten sie anschauliche Einblicke in die Themen Lebensmittelverschwendungen, Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Unterstützt wurde der Workshop vom regionalen Einzelhandel, der gerettete Lebensmittel zur Verfügung stellte. Vom 29. September bis zum 6. Oktober 2025 fand zudem zum sechsten Mal die jährliche Aktionswoche „Zu gut für die Tonne!“ des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) statt. Im Rahmen dieser bundesweiten Aktionswoche leistet die EKM gemeinsam mit Restlos glücklich e.V. einen konkreten Beitrag, um auf die enorme Lebensmittelverschwendungen in Deutschland aufmerksam zu machen und alltagstaugliche Lösungsansätze für mehr Wertschätzung von Lebensmitteln aufzuzeigen.

Unabhängig von der Aktionswoche unterstützt die EKM alle Schulen und Bildungseinrichtungen im Landkreis Mittelsachsen mit pädagogischen Materialien und Angeboten rund um die Themen Lebensmittelwertschätzung, Abfallentsorgung und -vermeidung. Ein Beispiel dafür ist ein illustriertes Plakat zur richtigen Lagerung von Lebensmitteln im Kühlenschrank, das als anschauliches Arbeitsmittel im Unterricht eingesetzt werden kann. Es steht sowohl in gedruckter Form als auch digital über die Website der EKM zur Verfügung.

Darüber hinaus stellt die EKM ab 2026 einen eigenen Schulungsraum zur Verfügung, der für Projekte, Workshops und Bildungsveranstaltungen genutzt werden kann. Führungen über den Wertstoffhof runden das Angebot der EKM mit spannenden Einblicken in die Praxis der Abfallwirtschaft ab. So gibt es viele Möglichkeiten, Umweltbildung ganz praxisnah zusammen mit Schulen, Kindergärten oder anderen Interessierten umzusetzen.

Weitere Informationen zu den Materialien, dem Schulungsraum oder zur Projektarbeit erhalten Sie bei Anne-Marie Reupert oder Amely Schwarz unter der Telefonnummer 03731 / 2625 - 41 oder - 43.

Du suchst einen Ausbildungsplatz? Die EKM bildet ab dem 1. August 2026 wieder aus!

In der EKM ist zum 1. August 2026 ein
Ausbildungsplatz zur Kauffrau / zum Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)
zu besetzen.

Interessiert an einer vielseitigen und praxisnahen Ausbildung in der Abfallwirtschaft?

Weitere Informationen unter:
www.ekm-mittelsachsen.de/unternehmen/karriere

Sächsischer Reparaturbonus startet im November neu

Der Reparaturbonus in Sachsen geht ab November 2025 in eine neue Runde. Nachdem der Haushalts- und Finanzausschuss des Landtages die erforderlichen Mittel freigegeben hat, stehen für die Jahre 2025 und 2026 rund vier Millionen Euro zur Verfügung. Ziel der Förderung ist es, Abfälle zu vermeiden und die Lebensdauer von Elektrogeräten zu verlängern.

Pro Person können zwei Anträge pro Jahr gestellt werden. Erstattet werden 50 % der Reparaturkosten, maximal 200 Euro pro Reparatur. Die Rechnung muss dabei mindestens 115 Euro

betragen. Antragsberechtigt sind Reparaturen, die ab dem 2. Oktober 2025 durchgeführt wurden. Die Antragstellung ist voraussichtlich ab Mitte November bei der Sächsischen Aufbaubank (SAB) möglich.

Bereits in der ersten Förderphase (2023 – 2024) wurde der Bonus stark nachgefragt: Über 24.500 Anträge wurden bewilligt, insbesondere für Mobiltelefone und Haushaltsgeräte.

Mit dem Neustart des Programms will der Freistaat Sachsen nachhaltigen Konsum fördern und das Handwerk im Land stärken.



Neuvergabe abfallwirtschaftlicher Dienstleistungen im Landkreis Mittelsachsen ab 1. Juni 2026

Im Rahmen eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens wurden die Entsorgungsdienstleistungen im Landkreis Mittelsachsen neu vergeben. Für die Bürgerinnen und Bürger bleibt ab dem 1. Juni 2026 alles wie gewohnt: Die Becker Umweltdienste GmbH erhielt erneut den Zuschlag für die Sammlung und Beförderung von Restabfall sowie Papier, Pappe und Kartonagen.

Das Unternehmen wird den Landkreis damit für weitere sieben Jahre als Entsorgungspartner begleiten.

Zudem übernimmt Becker Umweltdienste weiterhin die mobile Sammlung von Problemstoffen und den Betrieb der Wertstoffhöfe im Landkreis. Die stationäre Annahme von Problemstoffen bleibt in den Händen der FNE Entsorgungsdienste Freiberg GmbH.

Abfallkalender 2026 wird verteilt

Zu schauen, wann der Nachbar die Mülltonne raus stellt, ist eine Möglichkeit. Unabhängiger ist, wer die Termine im Abfallkalender nachliest.

Ab Ende Oktober werden die über 180.000 Abfallkalender in alle Briefkästen im Landkreis Mittelsachsen verteilt. Auch Kästen mit einem Werbeverbot-Aufkleber und Gewerbetreibende werden beliefert, da es sich hierbei um eine amtliche Mitteilung handelt.

Pro Briefkasten wird nur ein Kalender verteilt, auch wenn sich mehrere Familien diesen teilen.

Im aktuellen Kalender sind nicht nur die Abholtermine für die Sammelbehälter enthalten, sondern auch das Neuste zum Thema Abfall und Abfallvermeidung und wichtige Hinweise zur Abfalltrennung.

Aus der hinteren Umschlagseite können zwei Doppelkarten für jeweils eine Sperrmüllsammlung herausgetrennt werden. Auch die beliebten Symbol-Aufkleber für die Sammeltouren, die in den Küchenkalender eingeklebt werden können, sind wieder dabei.

Die Stadt Hartha und die Gemeinden Großweitzschen, Mühlau, Mulda, Rossau, Striegistal und Weißenborn verteilen den Kalender selbst. Bei Fragen zur Abfallkalenderverteilung und Reklamationen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweilige Stadt / Gemeindeverwaltung.

In den Gemeinden Dorfchemnitz, Lichtenberg und Hartmannsdorf liegen die Kalender an den bekannten Orten aus. Wer bis Mitte Dezember keinen Abfallkalender erhalten hat, kann einen Abfallkalender in den Stadt- oder Gemeindeverwaltungen oder an den zehn Wertstoffhöfen im Landkreis Mittelsachsen erhalten.

Bei weiteren Fragen zur Abfallkalenderverteilung wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung der EKM unter abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de oder unter Tel. 03731 / 2625-41/-43.

Weiter können Sie die aktuellen Entsorgungstermine jederzeit online unter www.ekm-mittelsachsen.de einsehen und die Daten als PDF oder direkt in ihren Outlook-Kalender downloaden.

Mindestentleerungen nicht vergessen

Die Entleerungsgebühr wird für jede Entleerung des Restabfallbehälters erhoben. Es sind mindestens vier Entleerungen pro Jahr verpflichtend. Es wird empfohlen, die vierte Entleerung nicht erst für Ende Dezember einzuplanen, da Eis und Schnee in dieser Zeit zu Verzögerungen bei der Abfuhr und damit zu einem überfüllten Abfallbehälter führen können. Personen, die allein auf einem Grundstück gemeldet sind und ausschließlich einen 80-Liter-Restabfallbehälter nutzen (kein Gewerbebetrieb), können die Mindestanzahl der Entleerungen auf drei pro Jahr reduzieren lassen.

Dafür muss bis zum 31. Dezember des Vorjahres ein schriftlicher, formloser Antrag an:

EKM – Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH, Frauensteiner Str. 95, 09599 Freiberg oder an info@ekm-mittelsachsen.de gesendet werden, um für das Folgejahr die drei Mindestentleerungen zu beantragen.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne unter abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de oder unter Tel. 03731 / 2625-41/42/44 zur Verfügung.

Abfallentsorgung bei Schnee und Eis

Schnee und Eis können die Abfallentsorgung erheblich erschweren. Blockierte oder ungeräumte Straßen führen dazu, dass Müllfahrzeuge teilweise nicht zu den Behältern gelangen können.

Die EKM bittet alle Mittelsachsen, Ihre Abfallbehälter am Entsorgungstag an einer befahrbaren Straße bereitzustellen und von Schnee und Eis freizuschippen. So kann die Entsorgung zuverlässig und termingerecht erfolgen.



Entsorgungstermine Dezember 2025

RESTABFALL

in Niederwiesa

am 09.12., 22.12.2025 und 06.01.2026

in Braunsdorf/Lichtenwalde

am 04.12., 18.12. und 02.01.2026

(EKM-Abfallsäcke sind im Bürgerservice zum Preis von 4,90 EUR erhältlich)

GELBE TONNE für Leichtstoffe

in Niederwiesa

am 09.12., 22.12.2025 und 06.01.2026

in Braunsdorf/Lichtenwalde

am 05.12., 19.12.2025 und 03.01.2026

BLAUE TONNE für Pappe und Papier

in Niederwiesa

1. Termin (Tour P1)

am 11.12.2025

Abholung auf folgenden Straßenzügen:

Am Dorfbach, Am Hopfenberg, Am Rosenhag, Am Rotdorn, Am Zapfenbach, An der Bahnlinie, Arthur-Emmerlich-Str., Auenblick, Bahnhofstr., Bestwiger Str., Blumenweg, Braunsdorfer Str., Chemnitzer Str., Dresdner Str., E.-Thälmann-Str., Feldstr., Fichtenweg, Friedrichstr., Gärtnerweg, Grenzstr., Heinrich-Heine-Str., Hohlweg, Jagdweg, Karl-Marx-Str., Kurze Str., Lichtenwalder Str., Mühlenstr., Schulstr., Spielergasse, Steiler Weg, Talstr., Terrassensiedlung, Wiesengrund, Zum Bahnhof, Zum Naturbad

2. Termin (Tour P2)

am 27.12.2025

Abholung auf folgenden Straßenzügen: Bergstr., Eubaer Str., Forstr., Frauenstr., Heinrich-Zille-Str., Kirchstr., Obere Beutenberghäuser, Tunnelstr., Waldstr., Wiesenstr.

in Braunsdorf/Lichtenwalde

am 27.12.2025

BIOABFALL

in Niederwiesa, Braunsdorf und Lichtenwalde

am 04.12., 11.12., 18.12., 24.12.2025 und 02.01.2026

Die Entsorgung erfolgt wie im Abfallkalender veröffentlicht.

Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Bei Rückfragen und Problemen wenden Sie sich bitte an:

Becker Umweltdienste GmbH

Betriebsstätte Freiberg

Frauensteiner Str. 95, 09599 Freiberg

Tel.: 03731 / 3087-14 und -24

Fäkalienentsorgung

Die Entsorgung in Niederwiesa einschließlich Lichtenwalde und Braunsdorf erfolgt über die Firma

UMTECH GmbH Rochlitz

Telefon: 03727 / 621831 o. Fax: 621832

E-Mail: info@umtech-erlau.de

Ansprechpartnerin:

Frau Christine Schwarze

Alle Kunden werden zweimal im Jahr angeschrieben. **Aufgrund dieser Karte können die Wunschtermine vereinbart werden.** Diese werden als Tourenentsorgung beim ZWA Hainichen zur Abrechnung gegeben. Von dort erhalten die Kunden Ihre Gebührenbescheide.

Eine Ausnahme bilden bei biologischen Anlagen die Wasserauffüllung bzw. Spül-

leistungen bei Endreinigung oder Verstopfung, da erfolgt die Rechnungslegung über die UMTECH GmbH Rochlitz.

In Notfällen bitte anrufen und sollte die Wetterlage es zulassen, wird umgehend geholfen.

UMTECH GmbH Rochlitz

Mittweidaer Str. 1, 09306 Erlau

Kultur und Freizeit

Adventskalender



In diesem Jahr gibt es in der Adventszeit für die Besucher der Website der Historischen Schauweberei Braunsdorf eine kleine Besonderheit!

Gemeinsam mit unserem Webmaster, Tobias Mehner, und dem Förderverein Braunsdorf e. V. hat das Museum einen Adventskalender gestaltet.

Besuchen Sie unsere Website <https://www.historische-schauweberei-braunsdorf.de/>

und lassen Sie sich überraschen, was sich hinter den Türchen verbirgt.

Eine frohe Vorweihnachtszeit und ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest wünscht Ihnen das Museumsteam!

Die Augustusburger Klangwelt und ihr ganz besonderer Elfpunkte-Engel

Was wäre Weihnachten ohne den Duft von Plätzchen und Lebkuchen? Und was wäre ganz speziell Weihnachten im Erzgebirge ohne die lieb gewordenen Männeln, die uns seit Kindheitstagen begleiten und uns Jahr für Jahr nach ihrem Sommerschlaf wieder die anheimelnde, wohlige Weihnachtsstimmung in unseren Wohnstuben bescheren? Unvorstellbar! Und weil die vielen kleinen Weihnachtsboten mit so viel Freude bei der Sache sind und tatsächlich bei vielen Familien das gesamte Jahr aufgestellt bleiben dürfen, freuen wir uns ganz besonders, dass in diesem Jahr ein weiterer himmlischer Bote zur Schaar der elfpunkteten Engel hinzukommen darf.

Gemeinsam mit der Firma Wendt und Kühn und dem Verein 360 Grad wurde eine ganz exquisite, streng limitierte Kreation eines himmlischen Boten passend zur neu entstehenden 360 Grad Klangwelt unter behutsamer Wahrung traditioneller Entwürfe und kreativer Neugestaltung geschaffen. Unser ganz spezieller Augustusburger Elfpunkte-Engel trägt stolz eine Orgelpfeife der neuen 360 Grad Klangwelt, während es sich der langbeinige Rotschenkel, der neben vielen anderen einheimischen Vögeln ebenfalls in der neuen Klangwelt zu hören sein wird, auf dem Sockel des Engels gemütlich gemacht hat. In der anderen Hand hält der geflügelte Weihnachtsbote ein Blatt mit dem Logo der neu entstehenden 360 Grad Klangwelt und trägt damit die musikalische Botschaft in die Welt hinaus und in unsere Herzen hinein. Geliefert wird der Weihnachtsbote in einer extra dafür geschaffenen hochwertigen Schachtel, die ebenfalls ein Augustusburger Unikat wie der Engel selbst ist, und nebst einem Beiblatt. So gehen zwei starke erzgebirgische Marken, die geschichtsträchtige Firma Wendt und Kühn und die vor unseren Augen entstehende 360 Grad Klangwelt Augustusburg in einer Kooperation aus Tradition und Moderne gemeinsame Wege. Sie werden den elfpunktigen Orgelengel nicht kaufen können, wohl aber ab dem 1. Dezember als Dankeschön für Ihre Spende zur Unterstützung der Errichtung der Augustusburger Klangwelt in Höhe von genau 360 Euro ab diesem Zeitpunkt dazu erhalten. So helfen Sie

ganz unmittelbar hier vor Ort, werden quasi Teil der 360 Grad Klangwelt und obendrein ziert das nunmehr geschaffene Kleinod erzgebirgischer Holzkunst als Unikat für viele Jahrzehnte und möglicherweise sogar für Ihre Kinder und Enkel Ihre Weihnachtswolke im heimischen Wohnzimmer.

Aus gemeinnützigen- und steuerrechtlichen Gründen und in Folge der geschlossenen Kooperationsvereinbarung zwischen Verein und Kunsthandschwerksfirma gibt es als Dankeschön für Ihre großartige Unterstützung der 360 Grad Klangwelt einen der auf 360 Stück limitierten geflügelten Wendt und Kühn Boten **auschließlich nur zur Abholung**, wenn Sie ab **01.12.2025 genau 360 Euro spenden** und im Verwendungszweck zusätzlich zu Ihrer Adresse das **Stichwort „Engel“** eintragen. Bestenfalls erkundigen Sie sich telefonisch über Verfügbarkeit und Abholmodalitäten. Wir hoffen, ein zusätzliches einmaliges exquisites Angebot an Sie gemacht zu haben, das in der Weihnachtszeit viele Augen strahlen lassen wird und ganz unmittelbar hier vor Ort der Errichtung unserer aller 360 Grad Klangwelt nutzt.

Festlicher Trompetenglanz am 28. Dezember

Nach dem Weihnachtsfest werden alle Menschen in Augustusburg und Umgebung gleich noch einmal einen Grund zur Freude haben: In großer Dankbarkeit für die riesige Unterstützung der in der Augustusburger Stadtkirche St. Petri entstehenden 360 Grad Klangwelt in dem zu Ende gehenden Jahr präsentiert der für den Bau federführende Verein 360 Grad e.V. Augustusburg am 28.12.2025 Deutschlands derzeit renommiertesten Trompeter, Helmut Fuchs (Sächsische Staatskapelle Dresden), gemeinsam mit dem Ensemble „Tromba Saxonica“ zu einem Konzert in der Stadtkirche Augustusburg. Dazu sind Sie alle ganz herzlich eingeladen, denn der Eintritt wird als Dankeschön gratis sein. Sachsen blickt auf eine reiche Trompetentradition zurück, die bis in das 17. Jahrhundert reicht. Besonders an den Höfen in Dresden und Leipzig entwickelten sich herausragende Trompeterensembles, die sowohl im kirchlichen als auch im höfischen Rahmen wirkten. Unter Kurfürst August dem Starken erlebte die Trompeterkunst eine Blütezeit, in der Virtuosität und repräsentativer Glanz eng miteinander verbunden waren. Diese Tradition prägt bis heute das musikalische Erbe des Landes. Mit dem neu gegründeten Ensemble „Trombe Saxonica“ setzen führende Trompeter heimischer Orchester diese historische Linie fort und führen sie mit künstlerischer Exzellenz und zeitgemäßem Repertoire in die Gegenwart.

Am Klavier wird Pascal Kaufmann die vier Spitzentrompeter Helmut Fuchs (Dresden), Matthias Kamps (Oper Berlin), Justus Schuster (Cottbus), Thomas Irmens (Chemnitz) begleiten. Das Konzert mit Kerzenschein beginnt am Sonntag, dem 28.12. um 15.00 Uhr. Der Eintritt für dieses fulminante Musikerlebnis der Superlative ist, wie erwähnt, frei, für Spenden für die 360 Grad Klangwelt Augustusburg ist der Verein 360 Grad e.V. dankbar. Von Herzen und in großer Dankbarkeit wünschen wir Ihnen und Ihren Familien frohe und gesegnete Advents- und Weihnachtstage – kommen Sie alle gesund ins und durchs 2026er Jahr, dessen September einen großen Reigen musikalischer Ereignisse zur Weihung der 360 Grad Klangwelt parat halten wird.

In herzlicher Verbundenheit

Ihr Pascal Kaufmann und Matthias Moser



ARTvent, ARTvent
ein Lichtlein brennt... ach nein, zwei!

7. Dezember 2025

13:00 - 18:00 Uhr
Museum

Aktionen:
„Webe Deinen Horizont“
„Webe Schlüsselbänder und Sterne“

13:00 - 18:00 Uhr Galerie Inselsteig
Ausstellung: Susanne Weiss „Textilkollagen“

14:00 - 18:00 Uhr Insel-Atelier Simone Mende und
Lichtblau laden ein, den 16. ARTvent mit Kaffee,
Kunst und Kerzenschein zu genießen.

Vom 24. Dezember 2025 bis zum 01. Januar 2026 bleibt unser
Museum geschlossen. Ab 02. Januar 2026 freuen wir uns wieder
auf Sie!

Das Team der Historischen Schauweberei Braunsdorf
wünscht Ihnen allen eine besinnliche Weihnachtszeit, einen
fröhlichen Jahreswechsel und ein friedvolles und gesundes
neues Jahr!

Historische Schauweberei Braunsdorf (Tannenhauerfabrik)
Technisches Museum und Denkmal der Architektur und Produktionsgeschichte
Inselsteig 16 | 09577 Niederwiesa OT Braunsdorf | Telefon 037206 899800

Die Förderung und Finanzierung durch Steuermittel auf der
Grundlage des von den Abgeordneten des sächsischen Landes
beschlossenen Haushalt.

Chemnitz
Kulturhauptstadt
Europas
2025
PARTNER-KOMMUNE

EINLADUNG ZUR LICHTENWALDER
Senioren-Weihnachtsfeier ab 65 Jahre

★ ★ ★

Liebe Seniorinnen und Senioren,
hiermit laden wir Sie zu unserer Ortsteilweihnachtsfeier recht herzlich ein.

Das Schlossgasthaus und alle Organisatoren freuen sich auf Ihre rege Teilnahme am

10.12.2025 von 14.00 - 16.30 Uhr im Saal des Hauses

und halten für Sie kostenlos Kaffee und Kuchen, sowie ein Freigetränk bereit.
So manche musikalische Überraschung wird Sie durch den Nachmittag begleiten,
auch der Weihnachtsmann sieht nach dem Rechten. Plätze für ein längeres Verweilen
hält Herr Lämmel in der Gaststube bereit. Bitte teilen Sie uns Ihre Teilnahme mit,
indem Sie den unteren Abschnitt ausfüllen und im Schlossgasthaus abgeben oder
abgeben lassen. Genießen Sie ihren Ruhestand, herzlichst das Orteam.

Lichtenwalder Seniorenweihnachtsfeier

Name: _____

Telefon: _____

Kreative Adventszeit - der Makeradvent

Handweben im Bilderrahmen

In unserer fast original erhaltenen Betriebskantine sitzen Sie gemütlich bei Kaffee oder Tee und Weben nach verschiedenen Vorlagen in einem Bilderrahmen. Da Ihr fertiges Webstück im Bilderrahmen bleibt, können Sie es zu Hause direkt an die Wand hängen. Oder Sie verschenken es zu Weihnachten?

Wann: 07.12.2025 von 12:00 bis 15:00 Uhr
Kosten: 25 Euro/ermäßigt 23 Euro (mit Material)

Geschenke verpacken kreativ

Wir laden ein, einen Moment im hektischen Adventstreiben zur Ruhe zu kommen und beim gemeinsamen Gestalten von individuellen Geschenkverpackungen weihnachtliche Vorfreude zugegen zu sein. Freuen Sie sich auf einen geselligen Nachmittag, an dem Sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen können und im Anschluß ohne Stress und Hektik schonmal mitten im Advent hübsch eingepackte Geschenke mit nach Hause nehmen können. Mitzubringen: Vorfreude und ein bis zwei Geschenke, die Sie gern verpacken möchten

Wann: 14.12.2025 von 13:00 bis 15:00 Uhr
Kosten: 15 Euro (mit Material incl. drei kleiner Keramikanhänger)

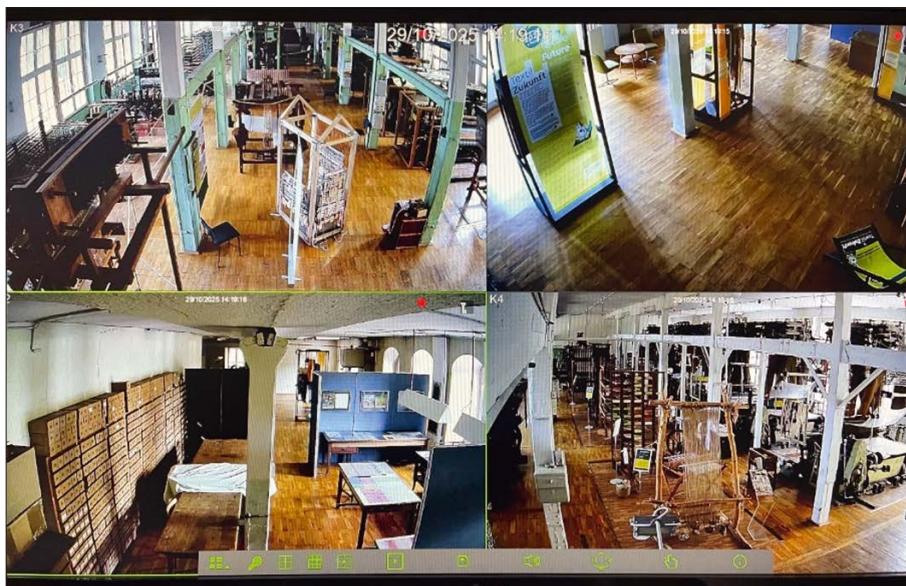
Wo: Museum Historische Schauweberei Braunsdorf Inselsteig 16 | 09577 Niederwiesa

**Bitte nur auf Voranmeldung: 037206 899800
oder tourismus-kultur@niederwiesa.de**

Die Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des sächsischen Landes beschlossenen Haushalt.

Chemnitz
Kulturhauptstadt
Europas
2025
PARTNER-KOMMUNE

Neues aus dem Museum



Matthias Guldner von der EAG und
Museumsleiterin Cornelia Hilsberg

Seit Anfang 2025 verfügt das Museum über eine Kameraüberwachung der drei Museumsetagen. Dies dient zum einen der Sicherheit unserer Besucher, zum anderen der Sicherheit unserer Museumsobjekte. An besonderen Tagen, wie dem Internationalen Museumstag oder dem Tag des traditionellen Handwerks, unterstützen uns Ehrenamtliche bei der Bewältigung des erwarteten Besucheransturms. Im normalen Museumsbetrieb jedoch ist es aufgrund steigender Personalkosten nicht

möglich, zusätzliche Arbeitskräfte für die Saalaufsicht einzustellen. Hier ist Unterstützung durch moderne Technik gefragt! Durch die neue Anlage ist das Personal an der Kasse in der Lage, in die einzelnen Räume zu schauen und bei eventuellen Unregelmäßigkeiten schnell vor Ort zu sein.

Der Kulturraum der Landkreise Erzgebirge/Mittelsachsen unterstützte diese Maßnahme mit einer Summe von 2.894 Euro.

Wir bedanken uns für die Unterstützung bei der Ausgestaltung unseres Museums!

Cornelia Hilsberg
Museumsleitung

Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Gefördert durch



Sonstiges

Bald nun ist Weihnachtszeit ...



Schon wieder ist ein Jahr vergangen und die Adventszeit steht vor der Tür. Auch 2025 haben wieder viele Tiere im Tierheim Röhrsdorf ein vorübergehendes Zuhause gefunden.

Wie in jedem Jahr möchten wir Sie wieder herzlich einladen zur **Tierweihnacht im Tierheim Röhrsdorf am Sonntag, 07.12.2025 von 14.00 bis 16.30 Uhr**.

Gemeinsam mit Ihnen und den Vierbeinern möchten wir ein paar

besinnliche Stunden im Tierheim feiern und einmal abschalten vom Stress und der Hektik des Alltages. Die kleinen Gäste können die Ziegen im Außengehege besuchen, oder unsere Hasen und Meerschweinchen sowie die Wellensittiche und Zebrafinken, die nun ihr Winterquartier im Tierheim bezogen haben. Natürlich können alle auch wieder ihr Glück bei einer tollen Tombola versuchen!

Bei einer Tasse Glühwein, Tee oder Kaffee sowie Stollen, Gebäck oder frisch gebackenen Waffeln möchten wir unsere Tiere bescheren und freuen uns sehr, wenn uns unsere ehemaligen Schützlinge, Mitglieder, Spender, Sponsoren, Gassigeher, Unterstützer und Interessierte zahlreich besuchen und für die tierischen Bewohner (gern auch für die Mitarbeiter) ein kleines Geschenk unter den Tannenbaum legen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und viele schöne Begegnungen in der Vorweihnachtszeit.

Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.

Goetheweg 127, 09247 Chemnitz

Ortsteil Röhrsdorf

Tel. 03722 / 5927040

E-Mail: tierherberge@tierfreunde-helfen.de



Öffnungszeiten der Tierherberge:

Di. / Do. / Fr. 16.00 – 18.30 Uhr

Sa. 14.00 – 16.00 Uhr

Mo. / Mi. / So. geschlossen

Angebote im Landesverband AD(H)S Sachsen e.V. in der Selbsthilfe

Händelstraße 16, 09669 Frankenberg; Wir bitten für alle Angebote um eine Anmeldung.

Dies ist möglich unter: WhatsApp 0173 / 8220411 oder per E-Mail: selbsthilfe@adhs-sachsen.de



Angebote	Termin
AD(H)S – Gesprächsrunde für Eltern jeweils 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr	Mittwoch 10.12.2025
AD(H)S Stammtisch für Erwachsene jeweils 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr	Mittwoch 17.12.2025

Beratungsangebote

Antimobbing- u. Gewaltsprechstunde f. Kinder/Jugendliche
Nur nach Terminvereinbarung per WhatsApp oder E-Mail
WhatsApp: 0173 / 8220411, per E-Mail: info@adhs-sachsen.de

AD(H)S-Beratung für Eltern und für Erwachsene
Nur nach Terminvereinbarung per WhatsApp oder E-Mail
WhatsApp: 0173 / 8220411, per E-Mail: info@adhs-sachsen.de

Bereitschaftsdienste im Dezember 2025

APOTHEKENBEREITSCHAFT

Fr. 05.12., 8.00 Uhr – Sa. 06.12., 8.00 Uhr	Stadt-Apotheke, Flöha	R.-Breitscheid-Str. 38 – 40	Tel. 03726 / 6300
Sa. 06.12., 8.00 Uhr – So. 07.12., 8.00 Uhr	Schloß-Apotheke, Augustusburg	Marienberger Straße 3	Tel. 037291 / 6536
So. 07.12., 8.00 Uhr – Mo. 08.12., 8.00 Uhr	Löwen-Apotheke, Flöha	Fritz-Heckert-Straße 60	Tel. 03726 / 720326
Mo. 08.12., 8.00 Uhr – Mo. 15.12., 8.00 Uhr	Apotheke am Brühl, Oederan	Langestraße 5	Tel. 037292 / 4139
Mo. 15.12., 8.00 Uhr – Fr. 19.12., 8.00 Uhr	Adler-Apotheke, Zschopau	Lange Straße 10	Tel. 03725 / 23863
Fr. 19.12., 8.00 Uhr – Sa. 20.12., 8.00 Uhr	Schloß-Apotheke, Augustusburg	Marienberger Straße 3	Tel. 037291 / 6536
Sa. 20.12., 8.00 Uhr – Mo. 21.12., 8.00 Uhr	Apotheke Grünhainichen	Chemnitzer Straße 44	Tel. 037294 / 1264
So. 21.12., 8.00 Uhr – Mo. 22.12., 8.00 Uhr	Stadt-Apotheke, Flöha	R.-Breitscheid-Str. 38 – 40	Tel. 03726 / 6300
Mo. 22.12., 8.00 Uhr – Di. 23.12., 8.00 Uhr	Linden-Apotheke, Zschopau	Beethovenstraße 16	Tel. 03725 / 23814
Di. 23.12., 8.00 Uhr – Mi. 24.12., 8.00 Uhr	Amphora Apotheke, Niederwiesa	Dresdner Straße 6 b	Tel. 03726 / 2318
Mi. 24.12., 8.00 Uhr – Do. 25.12., 8.00 Uhr	Löwen-Apotheke, Flöha	Fritz-Heckert-Straße 60	Tel. 03726 / 720326
Do. 25.12., 8.00 Uhr – Fr. 26.12., 8.00 Uhr	Apotheke am Brühl, Oederan	Langestraße 5	Tel. 037292 / 4139
Fr. 26.12., 8.00 Uhr – Sa. 27.12., 8.00 Uhr	Adler-Apotheke, Zschopau	Lange Straße 10	Tel. 03725 / 23863
Sa. 27.12., 8.00 Uhr – So. 28.12., 8.00 Uhr	Apotheke am Brühl, Oederan	Langestraße 5	Tel. 037292 / 4139
Sa. 27.12., 8.00 Uhr – So. 28.12., 8.00 Uhr	Apotheke an der Kuppe, Gornau	Dittersdorfer Straße 9	Tel. 03725 / 344015
So. 28.12., 8.00 Uhr – Mo. 29.12., 8.00 Uhr	Markt-Apotheke, Zschopau	Lange Straße 16	Tel. 03725 / 21144
Mo. 29.12., 8.00 Uhr – Di. 30.12., 8.00 Uhr	Löwen-Apotheke, Flöha	Fritz-Heckert-Straße 60	Tel. 03726 / 720326
Di. 30.12., 8.00 Uhr – Mi. 31.12., 8.00 Uhr	Georgen-Apotheke, Flöha	Augustusburger Straße 9	Tel. 03726 / 6300
Mi. 31.12., 8.00 Uhr – Do. 01.01., 8.00 Uhr	Hirsch-Apotheke, Gelenau	Straße der Einheit 110	Tel. 037297 / 7284
Do. 01.01., 8.00 Uhr – Fr. 02.01., 8.00 Uhr	Kranich-Apotheke, Eppendorf	Freiberger Straße 2	Tel. 037293 / 313
Fr. 02.01., 8.00 Uhr – Mo. 05.01., 8.00 Uhr	Adler-Apotheke, Zschopau	Lange Straße 10	Tel. 03725 / 23863

Zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten sind die oben aufgeführten Apotheken an den Wochenenddiensten rund um die Uhr dienstbereit. Außerdem können Sie für die Dienste unter der Woche außerhalb Öffnungszeiten einen Bereitschaftsplan unter www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche einsehen.

KASSENZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

Im Zuge der Notdienstreform entfällt der vierwöchige Bereitschaftsplan der regionalen Notdiensttermine. Stattdessen stehen ein QR-Code sowie ein Link zur Verfügung,

- <http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de>



Ärztebereitschaft Bereich:
Flöha, Augustusburg, Niederwiesa, Altenhain, Falkenau, Hohenfichte, Schellenberg

Tel. 116 117

Für dringende Notfälle ist jedoch weiterhin die 112 zu wählen.

Krankentransport ins Krankenhaus

Tel. 0371 / 19222



WOCHEEND- UND NACHTDIENSTE DER TIERÄRZTE KLEINTIER-NOTDIENST

Zentrale Notrufnummer für Klein- und Heimtiere 01805 / 843736
0,14 €/min aus dem Festnetz | 0,42 €/min aus dem Mobilfunknetz

Wählen Sie die Notrufnummer und Sie werden automatisch mit der Ihnen nächstgelegenen diensthabenden Praxis verbunden.
(für Tierärzte in SH besuchen Sie bitte <https://tiernotdienst.sh>)

Hoher Besuch kommt. Sind Sie bereit?

Stellen Sie sich vor, sie bekommen einen Anruf aus Berlin: Am Telefon ein Mitarbeiter der Bundesregierung. Man teilt Ihnen mit, dass der Bundeskanzler eine Besuchstour durch Mittelsachsen machen möchte. Dabei sollen ausgewählte Leute persönlich besucht werden. Sie wurden auserwählt. Bitte bereiten Sie alles für eine Delegation von fünf Mitarbeitern vor. Für Ihre Sicherheit sei übrigens gesorgt. Denn die Straße vor Ihrem Haus würde teilweise abgesperrt. Halten Sie bitte Parkplätze für Wach- und Sicherheitspersonal bereit. Sie haben drei Wochen Zeit, sich vorzubereiten. Wie würden Sie auf diese Nachricht reagieren? Mit Freude? Mit Angst?

Sie müssen etwas vorbereiten. Denn Sie haben keine Wahl – egal ob Sie unseren Regierungschef mögen oder nicht. Also beginnen Sie zu überlegen: In welchem Raum empfangen Sie die Delegation? Machen Sie sauber? Kaufen Sie etwas zu essen?

Wenn hoher Besuch kommt, kommen viele Menschen in eine gewisse Verlegenheit. Und die Frage stellt sich, ist das ein guter, mir wohlgesonnener Besuch oder können mir daraus Nachteile entstehen? Wie wird man im Anschluss über mich reden?

In der Bibel wird von der Ankündigung eines solch hohen Besuchs berichtet:

„Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.“ heißt es beim Propheten Sacharja (Sach. 9,9a)

Da kommt ein König zu Besuch. In früheren Zeiten zeichneten sich Könige vor allem durch ihre Macht aus. Sie konnten Steuern

erheben, die Söhne der Familie zum Militärdienst und die Töchter zu Diensten am Königshof verpflichten.

Aber der König der hier kommt, zeichnet sich nicht durch seine Macht aus. Es sind zwei andere Eigenschaften, die genannt werden: Gerechtigkeit und Hilfe. Das hat den Menschen im Alten Israel Mut gemacht. Der kommende König ist keiner der nimmt, sondern einer der gibt.

Das Wort Advent bedeutet wörtlich Ankunft: Die fast vierwöchige Adventszeit ist die Zeit des Wartens auf diese Ankunft. Erwartet wird niemand anders als Gott selbst – der König der Welt.

Stellen Sie sich vor, der Bundeskanzler ist da wie angekündigt und fragt als Erstes, wo er helfen kann. Soll er sich mal das Auto anschauen, dass seit zwei Tagen Probleme macht? Beim Wäschewaschen helfen? Geschirr spülen? Ein offenes Ohr für Ihre Probleme haben? Was im Hinblick auf einen weltlichen Herrscher absurd erscheint, trifft auf Jesus, den Gott als König zu uns sendet, zu.

Auf diesen König freuen sich die Christen. Für die Zählung der Tage bis zu seiner Geburt zünden sie Kerzen auf dem Adventskranz an und öffnen Türen am Adventskalender.

Adventszeit heißt noch heute: Gott kommt zu Besuch. Doch er drängt sich nicht auf. Er fragt, ob er auch zu Ihnen kommen kann. Ich jedenfalls freue mich darauf, seinen Geburtstag am 24. Dezember vorzubereiten. Sie auch?

Pfarrer Preiser

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Flöha-Niederwiesa Dezember 2025 / Januar 2026

Sonntag, 07.12.2025 – 2. Advent	10.15 Uhr	Gottesdienst Kirche Niederwiesa mit Prädikant Arnold
Sonntag, 14.12.2025 – 3. Advent	17.00 Uhr	Konzert J. J. Ryba: „Böhmisches Hirtenmesse“ Kirche Niederwiesa, mit ca. 60 Mitwirkenden
Sonntag, 21.12.2025 – 4. Advent	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Kirche Niederwiesa, mit Pfarrer Preiser
Mittwoch, 24.12.2025 – Christnacht	15.00 Uhr	Christvesper, Kirche Niederwiesa mit Pfarrer Preiser
	17.00 Uhr	Christvesper, Kirche Niederwiesa, mit Pfarrer Preiser
Freitag, 26.12.2025 – Christfest II	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Niederwiesa, mit Superintendent Findeisen
Mittwoch, 31.12.2025 – Altjahresabend	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Niederwiesa, mit Pfarrer Preiser
Sonntag, 04.01.2025 – 2. Sonntag nach Christfest	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Wiederholung Krippenspiel Kirche Niederwiesa



Bekanntmachungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft

LKG Niederwiesa, Chemnitzer Str. 2

Ganz herzlich möchten wir einladen zu unseren Versammlungen im Saal der LKG.

DEZEMBER: **Gemeinschaftsstunde:** Jeden Sonntag, 19.30 Uhr

Frauenstunde: Dienstag, 16.12.2025, 18.00 Uhr



Schloßkapelle Lichtenwalde

24.12.2025, 15.00 Uhr – Musikalische Christvespert mit Prädikantin Irmtraud Weiß / Christine Hübler
in der Schloßkapelle Lichtenwalde

31.12.2025, 15-00 Uhr – Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Markus Gnaudschun in der Schloßkapelle Lichtenwalde

Ev.-Luth. Segenskirchgemeinde Chemnitz-Nord

Veranstaltungskalender

Veranstaltungen Gemeinde Niederwiesa mit den Ortsteilen Lichtenwalde und Braunsdorf

DEZEMBER 2025

KerzenZiehSaison! am Alten Pferdestall

Gemütlich & kreativ für Geschenkideen zur Winterzeit – selbstgemacht. Saisonende – Ende Winterferien, Geschäft Feindesign Events, Schlossallee 7, Info & Reservierung unter kontakt@feindesign-events.de

bis 22.02.2026

Ausstellung in der Historischen Schauweberei

Susanne Weiss – Textilcollagen – Ich lausche dem Schnee

Galerie Inselsteig, Braunsdorf, Inselsteig 16, Info: Tel. 037206/899800, www.historische-schauweberei-braunsdorf.de

01.12. 14.00 – 17.00 Uhr

Ausstellung zur Ortsgeschichte Niederwiesa mit den Ortsteilen Lichtenwalde und Braunsdorf

im Gebäude Chemnitzer Str. 1 A, 2. Etage, Info: Herr Günter Schindler, Tel. 0152/52197399, E-Mail: maxe.schindler@gmx.de

01.12.

Vorweihnachtliches Essen mit Bauer Benedix im „Schwalbennest“ Niederwiesa

Bauer Benedix (alias Rolf Pönische) und seine Magd (Astrid Grübner) begleiten das weihnachtliche 4-Gänge-Menü
Preis: 67,50 €, Reservierung erforderlich unter Tel. 03726/712572

03.12.

Erzgebirgisches Neunerlei mit „Ritter Harras“ und Gefolge im Schloßgasthaus Lichtenwalde

Einlass: 18.00 Uhr, Reservierung unter www.schlossgasthaus.de erforderlich, kontakt@schlossgasthaus-laemmel.de

04. / 05. / 06.12.

Elke Winter „Alleine das Jetzt“ im „Schwalbennest“ Niederwiesa

nach tollen Abenden im Dezember 2023 freuen wir uns umso mehr auf den Travestistar Elke Winter aus Hamburg.
Mit neuem Programm wird es wieder ein bunter Abend. Preis: 74,50 €, Reservierung erforderlich Tel. 03726/712572

04.12.

Weihnachtessen mit „Opa Krause“ im Schloßgasthaus Lichtenwalde

Einlass: 18.00 Uhr, Reservierung unter www.schlossgasthaus.de erforderlich, kontakt@schlossgasthaus-laemmel.de

05.12.

Erzgebirgisches Neunerlei mit „Ritter Harras“ und Gefolge im Schloßgasthaus Lichtenwalde

Einlass: 18.00 Uhr, Reservierung unter www.schlossgasthaus.de erforderlich, kontakt@schlossgasthaus-laemmel.de

06.12.

Erzgebirgisches Neunerlei mit „Ritter Harras“ und Gefolge im Schloßgasthaus Lichtenwalde

Einlass: 18.00 Uhr, Reservierung unter www.schlossgasthaus.de erforderlich, kontakt@schlossgasthaus-laemmel.de

07.12.

14.00 Uhr Braunsdorfer Weihnachtsmarkt (siehe separates Programm)

Veranstalter: Förderverein „Braunsdorf im Zschopautal“ e. V.,
Kulturinsel Braunsdorf, Inselsteig 16, 09577 Niederwiesa, www.braunsdorf-zschopautal.de

- 10.12. 15.30 Uhr „Fusseltreff“ in der Schauweberei Braunsdorf**
Treff zum Handarbeiten, Reden und Kaffeetrinken, Inselsteig 16, Braunsdorf, Tel. 037206 / 899800
- 10.12. 18.30 Uhr Krimi-Dinner „Das Wandern ist des Killers Lust“ im Schloßgasthaus Lichtenwalde**
Einlass: 17.30 Uhr, Reservierung unter www.schlossgasthaus.de erforderlich, kontakt@schlossgasthaus-laemmel.de
- 11.12. 18.30 Uhr Krimi-Dinner „Das Wandern ist des Killers Lust“ im Schloßgasthaus Lichtenwalde**
Einlass: 17.30 Uhr, Reservierung unter www.schlossgasthaus.de erforderlich, kontakt@schlossgasthaus-laemmel.de
- 13.12. 18.30 Uhr Erzgebirgisches Neunerlei mit „Ritter Harras“ und Gefolge im Schloßgasthaus Lichtenwalde**
Einlass: 17.30 Uhr, Reservierung unter www.schlossgasthaus.de erforderlich, kontakt@schlossgasthaus-laemmel.de
- 15.12. 14.00 – 17.00 Uhr Mediathek zur Ortsgeschichte Niederwiesa mit den Ortsteilen Lichtenwalde und Braunsdorf**
im Gebäude Chemnitzer Str. 1 A, 2. Etage, Info: Herr Günter Schindler, Tel. 0152/52197399, E-Mail: maxe.schindler@gmx.de
- 17.12. 19.00 Uhr Ritteressen mit „Ritter Harras“ und Gefolge im Schloßgasthaus Lichtenwalde**
Einlass: 18.00 Uhr, Reservierung unter www.schlossgasthaus.de erforderlich, kontakt@schlossgasthaus-laemmel.de
- 18.12. 19.00 Uhr Weihnachtssessen mit „Opa Krause“ im Schloßgasthaus Lichtenwalde**
Einlass: 18.00 Uhr, Reservierung unter www.schlossgasthaus.de erforderlich, kontakt@schlossgasthaus-laemmel.de
- 19.12. 18.30 Uhr Ritteressen mit „Ritter Harras“ und Gefolge im Schloßgasthaus Lichtenwalde**
Einlass: 17.30 Uhr, Reservierung unter www.schlossgasthaus.de erforderlich, kontakt@schlossgasthaus-laemmel.de
- 19.12. 19.00 Uhr Erzgebirgisches Neunerlei mit „Ritter Harras“ und Gefolge im Schloßgasthaus Lichtenwalde**
Einlass: 18.00 Uhr, Reservierung unter www.schlossgasthaus.de erforderlich, kontakt@schlossgasthaus-laemmel.de
- 20.12. 19.00 Uhr Erzgebirgisches Neunerlei mit „Ritter Harras“ und Gefolge im Schloßgasthaus Lichtenwalde**
Einlass: 18.00 Uhr, Reservierung unter www.schlossgasthaus.de erforderlich, kontakt@schlossgasthaus-laemmel.de
- 21.12. 11.00 Uhr Öffentliche Führung in der Historischen Schauweberei**
Vorführung des Maschinenparks, Technisches Museum Braunsdorf, Inselsteig 16
Info: Tel. 037206 / 899800, Preis 7,00 €, www.historische-schauweberei-braunsdorf.de
- 28.12. 10.00 – 16.00 Uhr Kleiner TEXTOUR-Makeradvent in der Historischen Schauweberei**
Ein Kunstwerk direkt im Bilderrahmen weben,
Technisches Museum Braunsdorf, Inselsteig 16,
Info: Tel. 037206 / 899800, Preis 25,00 €, www.historische-schauweberei.de
- 31.12. 19.00 Uhr Silvesterparty im Schloßgasthaus Lichtenwalde**
Einlass: 17.00 Uhr, Reservierung unter www.schlossgasthaus.de erforderlich, kontakt@schlossgasthaus-laemmel.de

JANUAR 2026

- KerzenZiehSaison! am Alten Pferdestall**
Gemütlich & kreativ für Geschenkideen zur Winterzeit – selbstgemacht. Saisonende – Ende Winterferien,
Geschäft Feindesign Events, Schlossallee 7, Info & Reservierung unter kontakt@feindesign-events.de
- bis 22.02.2026 Ausstellung in der Historischen Schauweberei**
Susanne Weiss – Textilcollagen – Ich lausche dem Schnee
Galerie Inselsteig, Braunsdorf, Inselsteig 16, Info: Tel. 037206 / 899800, www.historische-schauweberei-braunsdorf.de
- 05.01. 14.00 – 17.00 Uhr Ausstellung zur Ortsgeschichte Niederwiesa mit den Ortsteilen Lichtenwalde und Braunsdorf**
im Gebäude Chemnitzer Str. 1 A, 2. Etage, Info: Herr Günter Schindler, Tel. 0152/52197399, E-Mail: maxe.schindler@gmx.de
- 19.01. 14.00 – 17.00 Uhr Mediathek zur Ortsgeschichte Niederwiesa mit den Ortsteilen Lichtenwalde und Braunsdorf**
im Gebäude Chemnitzer Str. 1 A, 2. Etage, Info: Herr Günter Schindler, Tel. 0152/52197399, E-Mail: maxe.schindler@gmx.de
- 23.01. 18.30 Uhr Krimi-Dinner „Mord im Planschbecken“ im Schloßgasthaus Lichtenwalde**
Einlass: 17.30 Uhr, Reservierung unter www.schlossgasthaus.de erforderlich, kontakt@schlossgasthaus-laemmel.de
- 30.01. 19.00 Uhr Ritteressen mit „Ritter Harras“ und Gefolge im Schloßgasthaus Lichtenwalde**
Einlass: 18.00 Uhr, Reservierung unter www.schlossgasthaus.de erforderlich, kontakt@schlossgasthaus-laemmel.de
- 31.01. 19.00 Uhr Ritteressen mit „Ritter Harras“ und Gefolge im Schloßgasthaus Lichtenwalde**
Einlass: 18.00 Uhr, Reservierung unter www.schlossgasthaus.de erforderlich, kontakt@schlossgasthaus-laemmel.de

Braunsdorfer Weihnachtsmarkt

am 2. Advent, 07.12.2025, 14.00 Uhr
an der Schauweberei Braunsdorf

Für Speisen u. Getränke ist gesorgt

Musikalische Unterhaltung

15.30 Uhr Programm mit den Kindern der Braunsdorfer Rappelkiste

Orchester Fisarmonicer

Verkaufsstände, Kunstgewerbe, Deko

17.00 Uhr Freiluftbühne „La Musika Laura“

Jagdhornbläser

Der Weihnachtsmann kommt mit seinem Wichtel und Geschenken

Entspannt & sicher Immobilien verkaufen



JETZT
BERATUNGS-
TERMIN
SICHERN!

- Null-Risiko
- Mehr Sicherheit
- Mehr Erlös
- Hohe Zeitsparnis
- Mehr Erfolg

Wir verkaufen Ihre Immobilie!

IMMOTEFEL Rufen Sie uns an!
Neefestraße 9, 09119 Chemnitz **0371 / 23 55 23 13**

NACHMIETER GESUCHT

ab April 2026 in Niederwiesa

für 3-Raum-Wohnung 3. OG



Moderne Einbauküche vorhanden.

Bei Interesse bitte an 0173/3419818 wenden.



Juniorfeuerwehr Jugendfeuerwehr

6 – 10 Jahre

10 – 16 Jahre



Aktuelle Termininformationen unter
www.ffw-niederwiesa.de
sowie www.ffw-lichtenwalde.de

SUCHE Reinigungskraft

für 2 bis 3 Stunden wöchentlich

V. Schreiter, Frauenstraße 7,
Niederwiesa, Tel. 0173 / 2936711

In guten Händen.

Eberhard Kunze
ANTEA Bestattungen GmbH

Flöha: Augustusburger Straße 74a
Frau Dagmar Bikkes, **Tel. (03726) 48 06**

Oederan: Chemnitzer Straße 36
Herr Andreas Kunze, **Tel. (037292) 39 20**

www.antea-kunze.de

ANTEA
BESTATTUNGEN
ZEIT FÜR MENSCHEN

Qualitätsmanagement
ISO 9001

BESTATTER
mit bestem Beruf

LANDESINNUNG
DER BESTATTER SACHSEN

Bestattungsunternehmen

CARMEN KUNZE

Vorsorgeregelung – Bestattungen aller Art

Tag und Nacht erreichbar:

09557 Flöha	Augustusburger Straße 51	Tel. 03726 / 720990
09117 Chemnitz	Limbacher Straße 410	Tel. 0371 / 8576335
09669 Frankenberg	Feldstraße 13	Tel. 037206 / 2351
09661 Hainichen	Poststraße 32	Tel. 037207 / 2215
04741 Roßwein	Damaschkestraße 12	Tel. 034322 / 43601

Hilfe in schweren Stunden seit über 30 Jahren

www.bestattung-carmen-kunze.de

Garten- / Freizeitgrundstück

400 m², Am Hopfenberg in Niederwiesa zu verpachten, kein Kleingartenverein

Gemeindeverwaltung Niederwiesa

Bei Interesse bitte unter Tel. 03726/718616 melden.

Sie möchten eine Anzeige im Niederwiesaer Amtsblatt veröffentlichen?

Melden Sie sich unter Tel. 03726/7186-11 oder per E-Mail: oeffentlichkeit@niederwiesa.de

GeSo SoziotherapieZentrum „Haus Frankenberg“

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 51, 09669 Frankenberg/Sa.

Wir suchen Verstärkung!

■ Altenpfleger / Heilerziehungspfleger (m/w/d)

in Vollzeit (38,5 Std. /Woche)

■ Nachtbereitschaftskräfte (m/w/d)

Minijob – ideal für Rentner und Studierende

■ Was wir bieten:

- Einen sicheren, abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einem engagierten Team
- Wertschätzende Arbeitsatmosphäre
- Einarbeitung und Unterstützung – auch für Quereinsteiger

■ Ihr Profil:

- Herz, Engagement und Verantwortungsbewusstsein
- Freude am Umgang mit Menschen
- Zuverlässigkeit und Teamgeist

■ Bewerbungen bitte an:

GeSo GmbH, Frau I. Jahn, Am Eichenhof 27, 09247 Chemnitz
E-Mail: geso-roehrsdorf@t-online.de
Tel. 03722/502189 oder 0172/5130449

Werden Sie Teil unseres Teams – wir freuen uns auf Sie!

KONMAB GMBH

Neue Herausforderung gesucht?

KONMAB – starte jetzt mit uns in Deine Zukunft im Maschinenbau.

Mit viel Verständnis für die Anwendungen unserer Kunden produzieren wir mitten in Deutschland unsere Hochleistungsventilatoren – qualitativ hochwertig, leistungsstark und effizient.

Das alles erreichen wir mit Menschen wie Dir, die mit viel Freude, Engagement und Verständnis für ihren Beruf Spitzentechnik erschaffen, die weltweit in Spezialaugstechnik zum Einsatz kommen. Sei dabei, wenn die nächsten Ventilatoren die Anwendungen unserer Kunden mit Luft zum Leben erwecken.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Dich als:

- | | |
|-----------------------|---------------------|
| • Logistiker | • Schweißer |
| • Monteur | • Service-Techniker |
| • Industriemechaniker | • Service-Monteur |

(m/w/gn)

KONMAB GmbH | Ansprechpartner: Michaela Hänel

Frankenberger Landstraße 1, 09661 Rossau

Telefon: +49(0) 3727/ 97134-15 | E-Mail: bewerbung@konmab.de



Grünlandpflege

- Grundstücks- und Grünlandpflege
- Baum- und Heckenverschnitt
- Baumfällung und Baumstumpffräsen
- Dachrinnenreinigung

Mühlenstraße 5b • 09669 Frankenberg
Tel. 037206-895271 • 0176-24016492
info@glewe-gmbh.de

IL- Haus & Verwaltung

> Ihr Ansprechpartner für Ihre Immobilie <

Isabell Liebscher
Talstraße 1
09577 Niederwiesa
0162 2638 534
il.hausundverwaltung
@gmail.com



- Immobilienverwaltung & Betreuung
- Mietverwaltung & Nebenkostenabrechnungen
- Kostenkontrolle & Optimierung
- Professioneller Service – Alles aus einer Hand

VERMARKTUNG – VERWALTUNG – VERMIETUNG



- amtliche Hauptuntersuchung (HU) gem. § 29 StVZO inkl. „Abgasuntersuchung“
- Änderungsabnahmen gem. § 19.3 StVZO

- Schaden- und Wertgutachten
- Campinggasprüfung G607
- Classic Data Partner

Dipl.-Ing. (FH) Sebastian Jirschik
Jirschik Phone: 0172 3762797

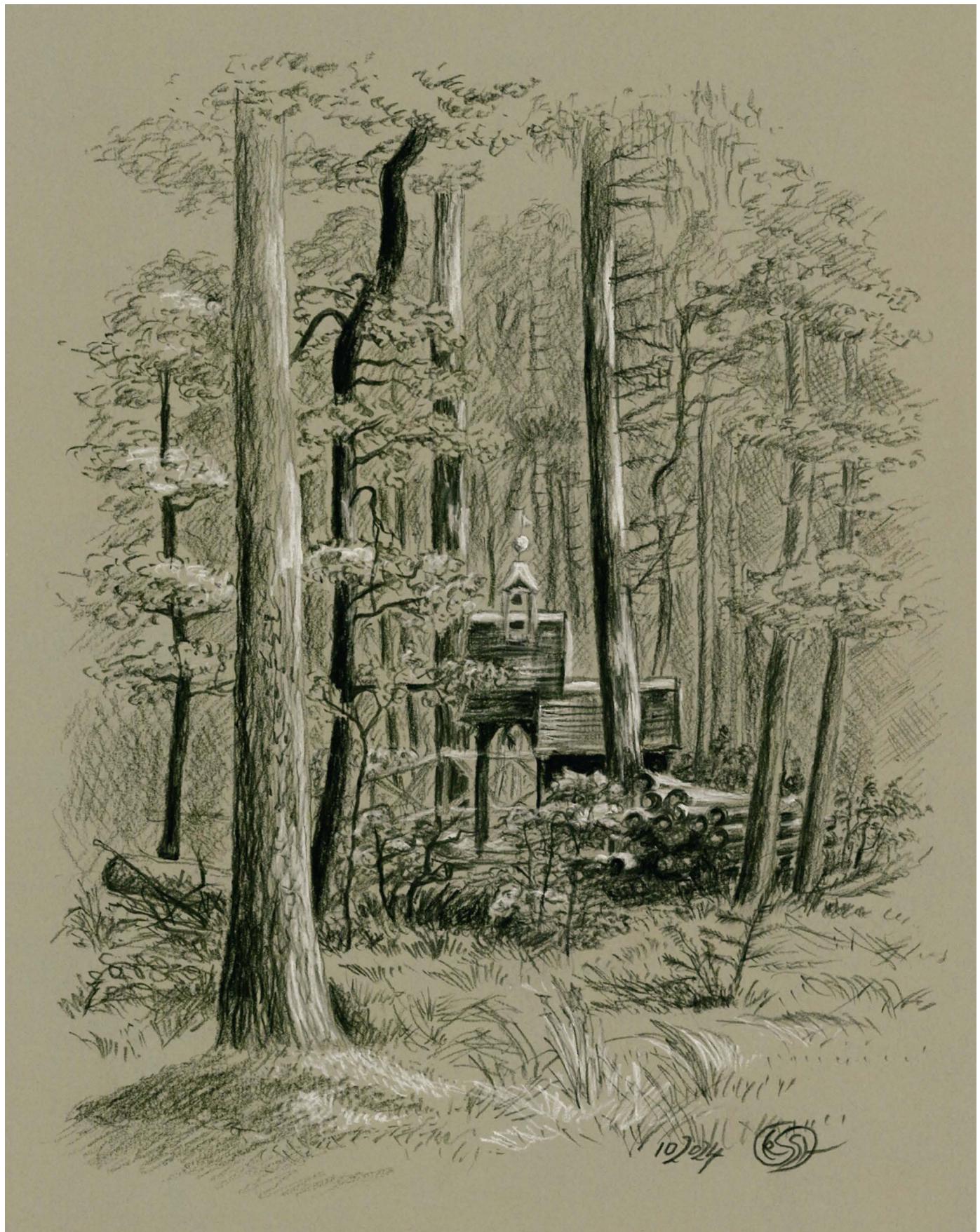
Dipl.-Ing. (FH) Tom Kunath
Kunath Phone: 0152 52642015

Dresdner Straße 29 a | 09577 Niederwiesa
Tel. 03726 716088 | Fax. 03726 716087
Mail. die-autopruefer@gmx.de

Öffnungszeiten

Mo. – Do. 9:00 – 17:00 Uhr
Fr. 9:00 – 12:00 Uhr





Einsiedelei im Lichtenwalder Landschaftspark oberhalb der Hofwiese.

Dezember 2025

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

6. Nikolaus, 7. 2. Advent, 14. 3. Advent, 21. 4. Advent Winteranfang, 24. Hl. Abend, 25./26. Weihnachten, 31. Silvester